and man noche o einer hister-ieinfam in bes s lit most nisti

pung pun Ibee-purde ber Ent-im erften Breis pon 5000 Mart son 3000 Mart Pleyfi in eine t balaß. Zwei getötet, eins be-

eppelin-Quelchill fieht feit heufe geftern bie Gafe efftättenfahrt ere

denland ift mit bem Umbaiter Cibel Friedrich Die Majefeften Botebum. Bei darbe-Regiments bents, ber Kroo-Barbe-Regiments nipjianzen fawic ben prächtig ge-

haftionellen Teil Heine Lucht, für

n Laden! 1. Stock! Illighooit.

He dan le eifen.

igite parnis.

官75 250

L. Streifen

Hobenttoffe,

675

Bail

Rur I. St. thigites

# hochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 18 Stadt Hochheim a. M.

Bezugspreis: monatlid 40 Dig. einichl. Bringerlohn; ju gleidjem Preife, aber ohne Bestellgeib, nuch bei Doftbegug.

Erscheint 4 mal wöchentlich: Montags, Mittwochs, Steltags, Samstags. (Sur Doliberng nur 3 maliges Ericheinen, Die Sreitags-Hummer wird ber Samstag-Hummer beigelegt.) Redaktion u. Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Rebakteur: Paul Joridia in Biebrich a. Rh. Rotations-Drudt und Derlag ber Buchbruckerei Guibo Seibler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in hochbeim: Jean Lauer

Ungeigenpreist für bie Spefpaltene Coloneljeile ober beren Raum 10 Dig., Reklamezeile 25 Pfg.

No 140.

Montag, den 8. September 1913.

Juhrmert riidmarts beleichtet;

linten Seite Blag für ein Fubrwert bleibe

tanifche Zallpulitit gurudtreten muffe.

Sochheim a. M., ben 19. August 1913.

n) menn ber Bichtichein ber einen Laterne von rudmarts nicht

beutlich wahrgenommen werben fann, fei es meil die Laterne

nicht entsprechend eingerichtet ober angebracht ist ober fich

3. B. megen ber Bauart bes Wagens (Möbelmagens) ober megen feiner Babung (Seu ufm.) nicht berart anbringen lagt. Eine entsprechende zweite Laterne ift bann fo am Subrwert

gut führen ober burch eine Berfon nachgutragen, bag fie bas

b) für Juhrwerke, beren Ladung seitlich ober nach hinten in Gesahren beingender Beile beroprischt is. B. Langholz fuhrwerfe ofm.). Die zweite Baterne ist neben dem beroorsiehenden Teil der Ladung von einer zweiten Person zu tragen, wenn sie nicht un diesem Teil der Ladung besessigt

Debes in ber Juhrt besindliche, wie auf der Straße haltenbe einergt. § 48 der Wegepolizeinerordnung) Huhrmerf bat, fofern Breite und Beschaffenheit des Wagens es gestatzen, die linke Seite des Weges zu vermeiden und sich auf der rechten Seite oder wenigstens sameit auf der Witte des Weges zu balten, daß auf der

Jumiberhandlungen gegen die Borichriften biefer Polizeiver-nedmung werden mit einer Geldstrafe die zu 60 Mart, im Unwer-mägenesall mit entsprechender Dalt bestraft.

Richtamtlicher Teil.

Cages-Rundfcan.

Ein Umidwung ber Unichanungen in ber Frage ber Gan

Frangiscoer Austhellung bereitet fich in der deutschen Industrie por.
Mus den energischen Bororbeiten des Kreifes um Bollin faßt fich
entnehmen, daß doch noch eine deutsche Beteiligung an der Meitnusstellung anlählich des welthiltorischen Ereigniste der Panamafonal-Eröffnung gultande fonumen werb. Die beutliche Reicho-

regierung handelte, als sie eine offizielle Unterfühung an der Aus-

fteilung ablehnte, in Musführung bes Majoritätsmillens ber beut-

ichen Industrie, denkt aber jeht daran, sich der unterlegenen, austellungsluftigen Industriefreise anzanehmen. Wan weist jeht des janders darauf hin, dah es dei der Panamolanal-Eröffnung und der damit verbundenen Weitnusstellung, die ja eine besondere Bedeutung dat, neue Absahgediete zu erobern gilt. Das sei eine ernste

und michtige Cache, ber gegenüber bie Berürgerung über bie ameri-

Die Polizeiverwaltung. Urgbader.

eine zweite gu führen:

7. Jahrgang

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Bochheim am Main.

Defanntmachung.

Der & I ber Regierungspolizeinererdmung vom 9. Juni 1883

Ber Kinder unter 10 Jahren oder undere der Beaufschigung ihm abliege Ber andertraut ist, odne genigende Beaufschigung last, wird mit Address die 30 Mart oder entsprechender das deltras, menn t nach anderen gejeglichen Beitimmungen bobere Strafen gu dernem find. Diese Betrimmung wird zur Befolgung mit bent demerfen wieberholt in Erinnerung gebracht, daß Richtbeachtung brieben unpachsichtlich bestratt wird. Die Polizeiorgane ind anbroefen, jebe Bebertretung jur Ungeige ju bringen.

Bochheim a. M., ben 6. September 1913. Die Palizeiperwaltung. Argbücher.

Befanntmachung.

der Errichtung eines rustichen Kausins im Aufterwohnhaus ber Lirche in Rochhelm a. M. sollen die zur Ausführung tom-unen Arbeiten in einem Los vergeben werben, wozu Termin Millwod, ben 10. September I. Is., vormittags 11 Uhr, auf Burgermeisterei Hocheim a. M. anberannt it. Die Anbieter Burgermeisterei Hocheim a. M. anberannt it. Die Anbieter Burgermeisterei Hocheim mit der Aufschrift "Cerichtung in here Directen verichten mit der Aufschrift "Cerichtung in komensichneten Sielle einzureichen. Die vorgeschriebenen Anbieburmudare fannen auf der Burgermeisterei eingeleben und dem Erstatung der Schreibgebühren in Emplang genochmen

Botheim a. M., ben 5. September 1913.

Der Magiftrat. Urabader.

Befanntmadeung.

bie Beffper und Jubrer von Fuhrwerfen merben auf bie fal-3. Gebruar 1913 wieberholt aufmerffam gemocht:

die ber Zeit von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis eine bente vor Sonnenungang muffen Juhrwerte, die fich auf einem lentlichen Wege oder Plage befinden, beleuchtet fein. Die Bedrung bet durch hellbrennende, faubere Laternen zu geschehen. Buhemerte, welche nach ihrer Bauart vorzugeweife ber Ber-

Suhrwerte, welche nach ihrer Sonatt bergagen und rechten und rechten bei bei ber beren und rechten bei beit beit Daternen verfeben feln, die so eingerichtet und angebrucht bei, bas sie von Entgegenkommenden und Ueberhalenden deutlich ofgenommen werben fonnen. bis Gubrmerfen anderer Urt geniigt in der Regel die Unbis beg einer Laterne. Führer landwirtichoftlicher Fichrwerfe

10 der Megepolizeiverordnung vom 7. Itooember 1899) fonnen
dat vertehrsarmen Straften am Jugiler beieftigen oder auf der
leten Seite des Fuhrwerfs gehend selbst tragen. Im übrigen ist
an der oberen linten Seite des Finhrwerfs oder, wo des bisher

Bebrauchlich ift, gwifchen ben Rabern gu befestigen und nur

Die Mer Badung (Genergefahrlichteit ufm.) Die Befeinigung

Ben leibft ausschlieft, un ber linten Geite bes Bugtieren (bei

Der Bejuch des Königs von Griechenland.

Reues Balais bei Botebam. Bei ber Unfunft in Botobam wurben am Sametag ber Ronig und ber Aranpeing con Griechentand von ber Rolferin begrißt. Darauf überreichte der Rolfer bem Ronig bie Reite zum Schmarzen Meterorben und ben Feidmarichallitab und ernannte ihn jum Chef ber 2. naffaulichen Infanterie-Regiments Rr. 68. Dem Kronpringen überreichte ber Raifer bie Schwerter jum Groffreng bes Roten Mberorbens und

ben Roten Ablerorben 3. Rlaffe mit Schwertern und ber Ronigs-frene, Spater frühiftudten bas Rolferpaar mit bem Rinig und Muffer biefer einen Boterne ift aber in folgenden Fallen noch dem Kranpringen im Terhäuschen.

Der Kunig empfing vormittags ben Gefandten Theotofis. Mittage mar Gamilientafel für ben Raifer, die Aniferin, den Konig der Sellenen und den Kronpringen von Griechenland.

der Heighen imd den Arenpringen von Gelechenland befuchten Der König und der Kronpring von Gelechenland befuchten nachmittag die in Tatedom wohnenden Miglieder des Königs-haufes. Ihm 7 libr empfing der König den Staatsfefretör v. Jagow. Ilm 8 Uhr mar Abendusel beim Kalferpaar in der Jafpisgalerie im Reuen Balais. Der Raufer trug bie Uniform ber Bofener Rönigsjäger zu Pierd, ber Ronig biejenige bes zweiten Garbe-Me-ginsents zu Auf. Der Rönig führte bie Raiferin zu Tifc, ber Arespring von Griechenkend die Brinzelfin August Wilhelm. Bei ber Tajel fog die Raiferin zwischen bein König und dem Kron-prinzen von Griechenkand. Gegenüber faß der Raifer, neben ihm ber griechtiche Geichaftwirager Theototis und Staatsfelreide

#### Der Wehrbeitrag der Fürften.

Berlin. Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" ichreide Immer wieder wird auch in der Presse die Frage erörtert, in wei-der Weise die deutschen Aumbesfürsten ihr Beriprechen eindem werden, durch Beisseuerung der sreinstligen Wehrbeitrage ein Bei-spiel vaterländichen Opierinnes zu geben. Der Reinsichapselereiar dat bei der Beratung des Wehrbeitragsgeseiges in der Kommission für den Aelchabausbaltsetat mitgeteilt, daß die Fürsten aus vogesam Antriche sich bereit erstätt baben, nach Mahaade und in Anlehnung an die Borthrilten des Gesepte detr. den einmaligen Betrag von ihren Vermögen an das Reich zu eutrichten. Er be-tente dabei ausbesäflich, daß dei Bestietung des Betrages nicht tienlich gerechnet werde, daß, wenn eine Abrundung erlotge, diese kieinlich gerechnet werde, daß, wenn eine Abrundung erfolge, diete jedenfalls nicht nach unten erfolge. Rach dieler Erflärung fann fein Zweisel darüber bestehen, daß die deutschen Bundessursten, fobalb ber Wehrbeitrag per Erhebung gelangt, ihre Beitrage fo entrichten werben, als wern fie ben Beitimmungen bes Wehrbeitragegeleges unterworfen maren.

#### Cin deutsch-öfterreichischer Birifchaftsverband.

Berlin, 6. Ceptember. Bur Pflege und Barberung ber gegrafesisgen Sandelsbesiehungen miliden Deutschand und Delterreid-lingarn ist von matigebenden Bertretern des Kandels und
ber Industrie Deutschlands und Desterreich-lingarns die Gründung
eines österreichisch-ungarischen Werischaftsverbands geplant, der
in erster Linie die protitische Annaberung der wirtschaftlichen Rreife beiber Banber begwedt, in ber Ertenntnis, bag ein folder Wirtichaftsverband eine außerordentlich große vollswirtichaftliche Bedeutung babe und beffer noch als jebe Waffenbrüberichaft und bas fiartfte friedliche Bindemittel gwiften engverbundeten Reichen ift. Die Sentralfiellen Deutschlunds und Detterreich-Ungarns wenden deshalb ber Altivierung des Birtischaftsverbandes vollfte Aufmerffandeit zu. Bon dem Komitee, an besten Spipe ber erfte Bigeprafibent bes Arichstages Gebeimrat Dr. Paulche fieht, und bem hervorragende Bertreter von Deutschlands Gandel und Inbullrie ongehören, u. a. die Präfibenten und Sizepräfibenten einer Reihe beutscher handelskammern und Sertretern von Großbanten, ergeht zum 12. September die Einfabung zu einer Lagung beutscher und öfterreichischer Indultrieller, die im fleinen Kongressiaal der internationalen Baufach-Ausstellung in Leipzig stattfindet. Die Berhandlungen ber Tagung, ju ber bie Eintabung außer von bem vorgenannten Romitre auch von dem Desterreichlichen Erport-Berein in Bien, von dem Bunde der Industriellen in Berlin, von dem

### Aus Liebe.

Agtieren des linten Zugtieren) unzubringen.)

Ramon von M. Tubten.

is Bonifemma ! (Wadshruff perhoten) Bill bemöllter Gien trat ber Oberforftmeifter, nachdem ber Speifefaal verlaffen batte, binaus ins Freie. Bas batte in frag fo taffpoller, bergensgater herr benn mar mit biefent borten fagen mollen? Dinte fibligt woren fie nicht gesprochen, in folgen mollen? Dinte fibligt woren fie nicht gesprochen, in lagen molien? Ditte notion Albrecht Otta ihnen allen lieb um filhtie er ebenso mie auch, das Albrecht Otta ihnen allen lieb erben und nabe getrelen war. Hat die bischehen Goff in sein Talin Oberforitmeiftere, Freiherrn uon Thurm, bem viel baren Bann ichien, herrn Albrecht Otto gut unterzubringen, ben Bann ohne weiteren als Botsnoor annehmen zu famen; the mar augerbem ein Freund des jungen pan der Planis, im Gunitie ihm gut befannt war, und auch ber Rome Otto batte Salen fetang, es gab gang in ber Rabe von G. febr reiche erbeitiger biefes Ramens. Rach ber Summe zu ichließen, bie Geboten murbe, mußte biefer Albrecht Deto als Bolontar tr felbit von unmiberfteblicher Liebenswürdigteit. Benn er fich Bige Sigrib intereffierte und biefe ibm geneigt febien, mas mare bes für ein linglud, wenn beibe gufammentamen?

Bei diesem Gedantengunge mar der Obersorstmeister immer der in den Wald gedrunger und dabei hatte Ech seine Unruhe der und mehr gelegt. Er ließ Sch auf einen bemoolten Baumitat, der unter einer Buche lag, nieder, ledente sein haupt an der unter einer Buche son gerung und schlummerte so famil ein.

Wielich fchraf er auf. herrgott, es bammerte ja ichon! 2000

benn bie onderen? De lieften fich Schriete vernehmen und es trat fein alter

Bert Dherforftmeifter, mir fuchen Sie ichen feit einer halben Seine Durchlaucht fangen an, lich ju beumruhigen, fie bach Samie fohren und haben angeboten, ben Berrn Oberdie iller im Magen mitzunehmen und der ichen auf den Heimweg fler im Bagen mitsunehmen und bei ber Oberforfterei ab-

bi tontme, Mirfum! rief Sper von Sengen, ber fich roich er-tonte. Ich fühlte mich nur jehr mube und bin bier ein bissinge/thfummert!

ber Burft mar, nachbem er die Tafel aufgehoben batte, in den erfolgen gerreten, wo die fungeren Gerren des Hofes und die den lingen Forstleute von der Planis und Albrecht Otto bei febraet Unterhaltung nich tofelten.

Der gute Wein, den man nicht fparte, löfte die Jungen und fo fiel es nicht auf, daß Albrecht Otto, fonft ber heiterften einer, beute gang besonders fill mar. Gie lachten gerabe über einen etwas abgebroschenen With eines jungen Garbeleutnants, ber als besonders eifriger Rimrod meilt zu fürftlichen Jagben geladen mar, als bie Dur fich offnete und ber Jurft eintrat.

Alle erhoben fich wie auf Rommando von ihren Sigen, boch

ber Worlt winfte mit ber Sanb. Sigen bleiben, figen bleiben, meine herrent fprach er. Bollte mich nur perfonlich überzeigen, ob Gie nach bes Tages Laft und Daben auch genügend von bem ju toften befamen, mas Leib und Seele zusammenbatt!

Und bimter ben Stubl Albrecht Ditos tretenb, flopfte er biefem leicht auf Die Schuller und iprach

Auf ein Wort, mein Gerr, ich michte gern um gemeinfamer Befannter millen eine Frage an Gie richten. Rammen Gie bier nebengn in mein fleines Rauchgimmer! Aufertig fprang Albrecht Otto auf und foigte bem Auflien

Blas modite es da geben? Ihm schwante nichts Gates. Der Fürst ließ sich in einen Lehnlessel sinfen, nahm eine Ilgurre und bat auch Albrecht Deto eine an, indem er ihm minfte, fich gleichjalls wiederzulaffen. Diefer lehnte bantend ab, ftiliste fich mit bem Rüden an das hinter ibm fich befindliche fienfter und fprach.

wührend der Fürst langfam feine Jigarre in Brand ftecte: Ich siehe zu Dienften, Durchlaucht. Ich wollte Ihnen nur jagen, Albrecht Otto, begann diefer, daß ich gefteen bei bem Fürften Lubwig Otto in G. war und bort in ber Bibliothet ein Oelbild hangen falt, das Ihren jum Bermechfeln abnitch ficht. Schan, als ich Sie tennen lernte, als ersten Botontar dei Sengen, fam mir Ihr Geficht befannt von Ich mußte es sehan früher gesehen haben! Der Gedante, daß es Bring Albrecht Otto von G. sein fannte, wenngsich viel aller geworden als bamals, als lich ibm gulegt fab, ber fich im Forftfach ausbilben molle, ichog mir burch ben Ropf, boch lieft ich benfelben fofort wieber fallen, bie Gache ichien mir ju abenteuerlich. Im Grunde genoemmen ging mir die Gelchichte auch nichts an, und ich nahm feine Roliz davon. Als ich mun gestern mit Ihrem — mollte lagen — mit bem Fürsten, meh über Hamitienangelegenheiten, die much sehr nahe angehen, unterhöelt, fragte ich diesen so nebendel, ab dies Delbild über dem Romin nicht seinen zweiten Sohn Albrecht Octo vorstelle, mit dem ich vor Jahren in der Garnison der Reiefschnupfliadt. mlammen war. Der Fürst besahle und auf meine Frage, wo dieser sich jest besinde, ermiderte er mir lachend: Der Schlingel — ich wiederdole seine eigenen Rorte — der Schlingel studiert intognito Aorstwossenschaft und zwar in Ihrer nöchlien Rähe! Die mir da mohl ein Licht gusging? Blas ingen Sie dazu, Albrecht Dito?
Ich wundere mich wur, ermiderte dieser lichelnd, das Durch-

laucht mich nicht fofort erfannt haben! Dabe ich Durchlaucht boch

noch ben feche Jahren, mabrend melder mir une nicht faben, gleich

Dan glaube ich! fiel ber Fürft ein. Da liegen die Berhältnisse benn boch auch anbers! Gie, lieber Albrecht Dito, hatten dunals nur erft einen goldenen Flaum um die Lippen! Aber lagen Sie mir, wagu beun Ihr Intognijo? Das war boch meines Erachtens gar nicht notwendig!

Da milhte ich weit oveholen, um Durchlaucht alle meine Grinde plaufibel zu machen! ermiderte Albrecht. Aber, fuhr er fort, ba Dunchlancht gestern erst in G. waren, dari ich wohl fragen ob biefelben gute Berichte con dort beingen? Ich bin schan länger gang ohne Rachricht und möchte wohl miffen, wie es bort gehil

D. aut, aut! verleite ber Gurft. Das beift, Die Frau Fürftin war etwas unpöglich und faunte mich nicht empfangen, trojdem auch ihr die Angelegenheit, wegen ber ich fam, sehr am Derzen Sie wiffen fo. ich babe ein Tochterfein -

Ein febr holbes fogart warf Albrecht Otto ein. Wir jungen Forfilleute hatten ichon die Ehre, ben Damen vorgestellt zu werben. und find feitbem ichen ein paarmal mit ihnen zusammengetroffen. Run, fuhr ber Burft fort, 3hr Bater brudte ben Wunfch aus, Ihren ölteren Brober Lubwig in nabere Begiebungen gu unferem

Saufe treten ju feben, und ba auch meine Gemablin und ich nicht abgeneigt find, fo fuhr ich gestern zu diesem Wehut nach O. Rennt benn die Bringeffin meinen Bruber? rief Albrecht Deto. Und was fagt diefer zu ber Bladt ber Eltern?

Die jungen Beute fennen fich erft wenig, ermiberte ber Gurft. Marie ift noch febr jung und foll erft nöchften Winter bie Gafballe beluchen. Somit batte fie noch teine Gelegenheit, Lubmig tennen gu lernen, der lich auch allen Bergnitgungen des Hofen fernhölt und jost mie ein Einfiedler leben foll. Derbalb eben benft fein Bater baran, ibn zu verbeiraten, um ibn wieber mehr berangieben ju tonnen. Sie follen fich unn erft mal tennen ternen, das weitere wird fich bann ichen finden. Go find porberband nur Plane und ich bitte um bie tieffte Dintretion, Albrecht Dito'

Durchlaucht baben mein Bort! veriproch ber junge Monn. lind mar bas mobl ber Grunt, mir biefe Mittellung gu machen, baft Durchlaucht mir bie Ginabe einer Unterredning ichenften?

Rein, wahrhaftig nicht! rief biefer. 3ch mollte Ihnen nur burch biefe geplante Berbinbung zeigen, welch ein Intereffe ich an 3brem Saufe nehme, und Gie baber vor einer Mesallimee warnen! 3d verftebe Durchlaucht nicht! fagte Albrecht Dito und ber Burft verfehte:

Go muß ich deutlicher reden! Dein alter Oberforftmeifter ift mir mert, ich ichage ibn und feine Familie febr boch und bie febane Sigrib ift mir, ich gestebe es, gang befanbers ans Berg gemachien. find, ohne Ihnen eimas Schmeichelbaftes fagen zu wollen, ein fconer, ritterlicher Mann. 21s folder brangten Gie fich intognito in die Familie ein. Bie, wenn nun Sigrid ihr Berg an einen

reimiliber Rauffeute in Bien erfolgt, und gu den ber Bund ofterverchifder Inbulttieller und eine Reibe ofterreichtiger Bunbele und Gewerbetammern ihr Erhveinen jugefogt haben, örftreder lich mit die beutschaftereichlichen Kelerlobastefragen, wahrend für die nichte Beit eine Togung beutider und ungarifder In buitrieller geplant ift.

#### Bulgarien und die Türkei.

Ronftantinopel, 6. September. Die Ronfereng gwifchen ben bulgarifchen und ben fürlifchen Delegterben mirb heute Dan-Der Militurgouverneur von Ramftaminopel Dichemal Ben ift zum militariichen Berater ber ettemanlichen Delealerten bestellt morben.

#### Eine Mede des Fürften Balow jur Anbrhundertfeier der Schlacht bei Dennewitz.

Diebergursborf. Die Inhthundertfeier ber Schlacht ber Dennemit begann Camstag mittag mit einer Geier auf bem Dent-maloberg in Diebergorsbort. Tong bes früben Bettern hatte fich eine große Menichemmenge in bem reichgeschmudten Orte eingefunben, Gegen 12 Uhr langte ber lettjug auf bem lieftpian un. von Momenfeid, als Bertreter ber Rachtammen bes Selben von Deienemig. Weinerel von Bilden, woren u. a. Fiirft und Fürsten von Botom erichtenen, außerdem int man eine Aberdnung des Infantreie-Regiments Graf Billow von Dennersig (6. Weitfal.

Burft Bufom, ber einen aufgerorbentlich frifchen, eloftifchen Undernt muchte, biett auf bem Leitplag eine balbitundige Rebe. Er folitberie eingangs feiner Borne bie Emiritung und ben Bertruf der Schlacht von Denneunig, die Gelbenbaten von Offizieren. Solbaten und Mergten, und gab ein Charafterbild bes Siegere von

Denrewig. Dunn fuhr er fort: Moram fieger Breifen bei Dennemig und 1813? Weit bas preiffliche Bolt den Sieg, die Rettung vom fremben Joch, bas Jaierland über alle Gitter fiellte, die dan Leben vergünglich weren, Bauerland über alle Gutter fielle, die dan Leben verganigung werden ihrer Reichtum und äußeren Glaitz. Die Borte, die dammis mandem Frouenring eingeprügt wurden, und die Eie auf einem der Bilder dieler Gedentbelle ielen, "Gold gab ich für Eilen", halten eine innehmliche Bedestung. Das Geftelecht von 1813 erfannte, daß der materielle Foreichritt nicht elles bedeutet, daß es höhrte Werte gibt. Weite dem Zolf, beiten Reichtumer fteigen, nachtend Die Menichen finfen. Diefes Wart eines fpateren Dentern ift aus bem Geifte pon 1813 geboren. Die Erhebung von 1813 ging aus bem Gefühl hervor, aus reiner und beiher Liebe zu bem Bande unferer Borer, aus beligem Bern gigen die fremben Unterbrider, nus manntichem und ungebrucheitem Bertrauen zu unterem herrpolt im frammel, bem Giet, ber Erfen mochfen lieft und wollte teine Strochte. Dies folicen Duellen frante bie Begrifterung, bie bem Jahre 1813 feine Espeinert und jeinen Schwung gab, feine Wielbe und feine Blant, feine Begeitterung bie, mie ein Geoffer biefer Tage, Uneifenne, fagte, feibftifcheige Berechungen werichmithe und beibulb Enthetite ju follen werinde, wie fie bie gett erjordere. Das Geschliefer von 1813 fiegle, well er mubte, bag ber Gieg nicht allein burch technische Ueberlegenheit erfochten mirb. fenthern mit der Seele. Solines Empfinden erzeugte ben bernichten Parrintismus, die tragfiche Entschollenheit, die jenes Geschlicht und die Manner von 1813 ausgelichneten, und die Bismard oen ihnen geerbt bat, ber, im Sabre von Baterino geboren, bas den innen geeret dat, ver, im Schrachte Wert mit unserem alten delbenfalbe vollenden und ausführen lafter. Der Seeg heltete fich isil an untere Kadnen, und es gelang, die Reiten der Frembherrichtelt au lpreugen, weis biefer Eschafte ulle Ginnbe, alle Riafren ergerien und bie zu einer Gemeinbigelt vereinige barte, bie bei Bobb ber Allgemeinbeit höher fiellte als bas, was bem einzelner nis fem Intereffe erfcheim. Ber biefer beitigen Gemeinschaft mid und gerfich ber alle filit, bes beutiden Lebens, bag bas Sanber-intereffe über bas allgemeine Wohl, ber Teil über bas Gange gefiellt mirb. Die Generation von 1843 begriff, ban bas allgemein Imerelle eines Banbes nicht aus ber Camme ber Cingelintereffen beliebt, fonbern über biefen fteht. Das mar ber große Gebants pan Liein und Scharnhorft, bof es barauf enfomme, einen mog lichft meiten freis ber Burger eines Staates möglichft fest mit ben Jotereffen und Furderungen biefen Staates zu verflechten, bamit bem Biert bes Eingefnen fur ben Staat und bie Bebentung bes Stante für ben Gingelnen entspreche und bes Band nationaler Debenogemeinschaft alle umschlinge. Das Geltenftiet folden Gemeingeiftes Ut bie Redmenbigfeit ber Untererbnung ben Einzelnen unter bas Gatige. Rur Gemeingeift auf ber einen Gette, Bucht und Debmung auf ber anberen verenogen eine tragfublige Staatsgefunung beroorgeeringen, Die Geichloffenbeit im Staats- und eteilsbeneufriein, Die gegenüber allen Schidfalsichtagen und geideitellichen Wendungen einem Staat und einem Belf bie Denter verburgt. Die Ablichteitetung ber Frenchbereidigt mar übermiegenb bas Bert von Breuben. Bir erinnern uns buran nicht aus Richimrebigfeit ober Urberhebung, fonbern weit es die historische Randybelt ift. Dirfes dann als fleine und arme, von Rapoleon get-Schlogene und nungejogene Breufen, das frum funt Millionen Cinmebner gubtre, ftellte 500 000 Dann inn Beib. En ftellte por allem ben Gein, ben Geift ber Schamborft und Stein, von Blieber

Sjendelsvertragsverein in Bertin und bem Zentralverband ofter- | und Tord, von Seinrig Stelft und Theedor Rorner, von Ernit Morty Menbr und Stiebrich Budmig Jahn, von Schfelermacher 

Spater erfalgte bie Enthillung bes neu errichteten Denfinals für den Grafen Balow von Donnemit im Dort Dennemit, Ihre proch Brafeijer Dr. Schoen und St. Marien in Berlin. Die Borberielle des Dentmaß zeigt eine Tafet mit dem Bild des Geleieren, wormelle die Warte Erni Merry Arabis lieben "Malla frein und mittmer bleich, denn Golf ift alleithalben, die Freiheit und bas himmetreich gewinnen feine Saben!" Banbrat w. Callet übernahm fobanis bas Dentmal in ben Schut bes Kreifen Afterbog Boffentralbe und fegte im Namen bes Kreifes einen Strong nieber. Weitere Krange murden niedergelegt von ben Enfrin und Urenfein bes Grater Bülous, in beren Namen ber Urenfeil des Eusgers von Denneuss Dietrich Graf Bulow von Dennemig-Branbatt | proch. Beiber legten Abordnungen ber Re-einzenter, bie un ber Schlacht reifpenunmen batten, Rrange nieber. Mis Bertreier bes Raifere birtt Generoladistunt v. Löwenfelb eine Anfproche, in welcher er fagte: "Der Aniter bobe mit besonberer Greube wermennen, boft to mele Mitglieber ber framilie Billows an ber Geler teilnehmen. Er bante fur bas Dentmal und bie beutige Feber. Dann legte General v. Edwornfeld im Anftroge Gei-ner Majeftet einen Armig nieber, ber allen Braven von Dennemin geben leder. Gemeinfamer Gelung und bas Rieberlandifche Danis gebet fotog biefen Tell ber Beier

#### Michel Mittellungen.

Bishport. Der Rulfer, der König und der Kronpring non Gesetzenland mit Gefolge und dem Chrendsmit bei den griechischen Derrichalten begaben fach Gonntag mittag 12 mittels Gambergugo fieith Salgerunn ens Mandvergebunde, mo bie Unfunft

abenbe erfolgte. Friedelchebafen. Geof Zeppelin ift com Raifer in ben heuri-gen Raifermendoern eingelaben worben und reifte bereits in bas

Manuvergebiet ab. Die Gewöhrung von allisbriich einer freien fin- und Rud-fabet in die Seimat für jede allive Millineperfun vom Feldwebel bredrie ift nut ben jungfien Abunderungen und Ergangungen ber abmarts ist mit den sängsen Abanderungen und Ergüstungen des Reichamilitärgeseinen Kealf getreien. Den Einfährindereinigten sieht, weil sie Söhnungen nicht begiehen, die Begünftigung nicht zu. Die Besörderung erseigt auf Militäriahrtarie. Die Kosten is Pin pro Kilsameter, trägt der Militäriahrtarie. Dies Rassahme, die moch hen Mandiern zuerst im größeren Umlange gesibt werbein mitd. isch dazu bestragen, das Seinsalsgefählt der unter den Wassen unter den Wassen beitagen. Das Seinsalsgefählt der unter den Wassen ftebenben jungen Leute gu erhalten.

Bofen. Der Raffer bat aus feiner Privatichatuffe 30 000 Mart

gur Forberung ber Bugenbpflege in Polen geipenbet. Balbington. Dem Bernehmen nach bat ble Regierung ben früheren Profibenten Roofevelt baraufbin fanbiert, ob er bereit fet, England, Deutschland, Frantreich und anbere Länder Europas ju befunden, um zu verfinden, fie gn ichtiger Unteilnahme an ber Panamaausffellung zu bestimmen.

# Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

Ein Gang burch bie Weinberge jeigt, boft leiber con bem Behang viel gegrunde gegangen ift bah aber das und Borhanbene gang gute Ferrichritte macht, febah bei noch einigen Mochen guten Weiters ein annehmbarer 1913er zu hoffen ift. Die Erträge burften freilich jehr verlichiebentlich auskallen. Rieslingbefinnde find olefjach nach febr ichon im Behang und Anteben

Anf bie heute ausgefcriebene Berfammlung ber Arbeitgeber in Sochen ber Ortafrontenfolje mirb hiermit bingapiefen.

\* Die Turn-Gemeinde frierte gestern auf ihrem Turnpfahe an der Jahnstraße ihr Abturney als Abschiaß des Sommermens im Freien. Die attiven Turner brillierten nachmals mit allen magchen Glangleiftungen un ben verichtebenen Geroten. Gang befimbers ichneidig gestalteteit fich wieber bie Borführungen ber Jogenhabtellungen. Ihren Abfchlaft fant bie Feier in einem gemutlichen Beifammentein im Bereinstofale. — Auf bem Sportpfage batte fich eine buttliche Jahl Aufball-Weitfampfer zu Secho und Eil-Kämpfen zusammengelunden, fodog es auch bier viel intereffuntes ju jenen gab. — Die beiden ipoerlichen Liebonfaltungen hatten zahlreiche Jukhäuer in das Beihorgelande gelockt, lodaß dier ein vunthewegtes Treiden herrichte. — Der Wiinzer-Berein hatte-feine Mitglieder geftern in bie Burg "Chrenfels" pu einer Berfammtung gelaben, in ber Rechnunganbloge und Berteitung bes Reisgewinner - And ber Frembenverteier war burth bas leibliche klieb ver siemlich lebhaft; man trat verfehlebenrlich auswürtige Gefellichoften an, bie gefammen waren, siochheims ebles Aebenblist an ber Doylle on felten

Ille Milgemeine Deutfen Dhafrifanifme Lanbesaus fiellung Dares fatam 1914. Bur Beier bet Confining ber Mittellanbbahn in Dentite Ditolitta und bes abt-gen Jublidums ber bortigen Ratterlichen Schustrappe fined im Luguer 1914 in Duressalam unter bem Ehrenvorin bes Soiler Lichen Genverneurs eine "Augenreine Deutsch-Obafrelamische Ardeiten Genverneurs eine "Augenreine Deutsch-Obafrelamische Ardeitschung statt. Der Krunpring bat des Presektoral Ihrnenwenz ben Horbig eines in Deutschland in der Sildness in gerffenen Uhren-Ausschulfes sahrt der Krezog Johann Albert gerffenen Uhren-Ausschulfes sahrt der Krezog Johann Albert gerffenen Die Ausstellung wird von Abeilungen umzeler Land und Freikmurschaft, handel, Industrie, Gemerbe und Beisehr, Bedringen und Reisenstellung bei Bedringen und Beiselbert gerfenen Gewerbe und Beiselbert, Bedringen und Reisenstellung der Leiter und Leiter der Leiter febr, Debiginal- und Beterinarmefen, Schule und Milfiausmeles Entlprocend ben Forrichritten, die die Rotonie feit Berauftalten ihrer erffen Amstellung im Jahre 1904 gemacht bat, und im fin eller auf bie unferendentlichen Möglichkeiten, die burch bie Erich nung ber bie Rufte mit bem Tangenuba-Cee perbinbenben Mitte landbahn gegeben merben, tann mit einem relativ bedeutribet ilmfung der Ausfirflung gerechnet werden. Mamelbebagen lich von der Handelsfammer Lötesbahen zu beziehen.

Wiesbaden, Sier ift ber perfilite General Burruga Shan all Motor mit feinen fieben Graven und ebenfoviel Dienerichaften lewie zwei Sefreiüren zu einem längeren Aufenthalt bin "Kaliguet Solf abgestiegen. Die Jummer waren vorher von ber perite Gefundtichaft in Berlin bestellt morben.

fe. Straftammer. Der Maurer Abelph Gilbereffen an Doubeim, ber beobochtet murbe, wie er in ber Doubeimer Gemartung von ihm gestellte Arhichtingen unterjuchte, mar post Schaffengericht megen Saubvergebene mit 50 .a beitratt morben Er fowohl, als ber Anntsaumalt verfolgten Berufung an Die Straffammer. Diefe ertaunte auf einen Monat Gefängnis.

Rubesbeim. Mis Freitag abend ber Roln-Frantfurter Ger lemengug dem 7 Uhr Die abhabe, ftanb er beild mieber feill. Giet junge Fram hatte die Rochrende gezogen, weil ihr Mann mit bei norden gescheherten noch nicht im Juge wor.

nachmitisg in Schwandelm im foele bes Landmirm Bargel. Ras ber Belperpunfe mollte bort ein ölterer Urbeiter feinen Stand 250 der Designmaligine wieder einzehmen, wobei er auf dem infose des Regens glatt gewordenen Maschinenboden ausgist und wie einem Sein in die Trommel geriet. Das Bein wurde ihm auges blidlich gännlich germalmt. In hoffmungstasem Justand wurde bei Mann bem Aranfenhaus gugeführt.

Branffurt. Bei einer Mefferfiederei in ber floftheimerfireb murbe ber Maler Gulian Rug burch einen Stich lebentageicht verlegt. Ber Idter murbe cerbaitet.

- Gutgegen ben Beichftuffen ber verfcheebenen Induftrie- un Sanbelsverbande und ber Sunbefolemmer bat fich ber Jennet ausichuft bafür ausgelprechen, bag bie gertbilbungeichult pilicht in poliender Geten auch auf blejenigen Sandwertstelle linge ausgebehnt werbe, bie bie Berechtigung ginn einzabrigfte milligen Dienft befinen, wie bas in ber Magifreisvarloge, bie per offen Lebelingen ohne Unterichied ber Borbilbung und ber Bereit art fpricht, vorgefeben ift.

- Begeit Bergebens gegen bas Totalifatorgefen verunten bas Schöffengericht einen Reifenden ans Babapelt zu ber footftrale von 6 Monaten Gefüngnis.

— Das Lufefcief "Bifteria Luife", bas bereits am Santer wieder nach Grantfurt überfiedeln wollte, ist erst um 6,50 um heute früh in Baben-Des aufgestiegen und um 11.15 Uhr Frontfurt angefommen.

Cronberg, 7. September. Die Rinber bes Großbertogs hellen, des Deingen Mobrene von Griechenland und bee Britte von Battenberg, maren beute mittag auf Schloft Friedrichtel getroffen, um die Ronigin von Griechenland und Printer Friedrich Rari ju besuchen. Rach bein Tee fuhren fie im Quet 12 Darmitobt gurinf.

Weithurg. In bem Abilmorte Billmors brach Demperate macht gleichzeitig au fund Stellen Feuer aus, mobel ausel Wolfe haufer und zwei gefüllte Scheumen bem Feuer gum Opfer fiche Der Feuerwehr gelang es, brei andere brennende Stellen jettig zu tolichen. Mai vermittet Brandfilltung.

#### Das erstmalige Erscheinen des herdbuchvereins Wiesbaden und Umgegend auf der hauptichau der Candwirtichafts-Rammer-

Bei ber Cintrilung ben Rummerbegirts in Bochebegerfe ben ber Bandrieis Bliesboden, ber Abeingentreis und ber gen erweite — ber Laubtreis Franklure ist unterhein und ber gen ben — mat berieffichtet ben — nicht berufflichigt, weil in biefen Kreifen eine all hprochette Rindergucht micht vorhenden mor. Intgublichen hat im Landtreife Mbesbaben ein Derbbuchverein gewilbet, bei Serbeuchnerein Wesbaben und Umgegend genannt bet. un auch auf ben Abeingautreis und den Kreis biochft, fomelt in bis Rreifen die Anforderungen an die Napleiftung des Linderschandes die gleichen lich, ausbehnen zu demen. Die Nicht gleichen Lich, ausbehnen zu demen. Die Nicht gleiche gleichen Norm, Biebrich, frankfurt a. R. nicht a. R. der Bederete Longenschmalbach und Schangenbalt. enderes, meilt in bielem Gebiet auf vornehmliche Mildhereball Man tonnie berhalb für bir Jucht unter Berndfich

Rold manbte er fich und ergriff mit beiden sanben bie icher Beldes Gille, boft ich Gir ales Sand, die fie ihm freundlich bot. Fraulein Sigrib! fagte er. Welches Gtil treffe! 3ch habe eine fo große Bitte im Sie!

Run? fiel fie ein. Unb bie mare?

test and ber Doerforitmeifter.

Och möchte Sie um eine Unterrebung bitten, von bet Bebeneglich nebengt, und gwar noch beutel Ballen Sie mir biebe genöhren?

Ein Jittern burchbeite Sigrid, fo baf Albrecht Otto, ber und er ihre Sand biet, doelette innet felbe gewöhren? Much es heute fein's fragte fie, indem fie thre buntlen grand

Sa, Sigrid, hentel Und er tunfte feine teuchtenben Muden bob umb voll unf ihm ruhen liefs.

die ihren, jo daß einen Moment beiber Blide ineinander eichten. Da errönten Schritte im Rebengemach
Man femmit! füllberie fie und entigs ihm ratch die part ball mie treffe ich Sie, Gigrib? D. antworten Sie salt fiehte er.

Gegen vier Uhr im Banden mier ber großen Buche, filmeit. Die und begab fich nach ihrem Ban am Christ. Baft gie gleicher Beit traten bie übrigen Tijchgafte ein uib !"

Elbrocht Otto batte beinen Sint folt gegenüber pen auf Riechten ber Oberhoriumeiherin, mahrend Erifa umbern Saler und von der Bienig feh. Das Belpram mellte beite nicht fo recht in Giona fommen, jeder hatte fo leine einer Erichten Bran non Sanaten beiter beite in leine einer Erichten banten. Frou von Sengen lieb ihre Blide oft auf Ihres meden und fah etwas bewerchigt aus, in Jehr fie fich aus in bemenschen, damit mint ihr nichts anwerten follst. Gefen abeid mit ihrem Manne ein eines aufregendes get int gelicht und der Schlicht und der Schlicht

geführt und ber Schlat hatte fie biele Nacht gelinden. ind ge forstweitter folg beute nun ba mit beworffer Stirn und b turge Antworten auf bie febhaften Fragen, bie feln Gobil. feiner andem Seite fag, an the richtete. Rach pon ber ichten eines gerftreut, und Sigrid und Mibrecht Otte in vollftundig; mir ihre Mitte Iprochen, wenn fie ber gupft Teller aufhaben und fich anschnuten. Sigrib mar beute befanbers lieblich ungufchauen.

blade santigerbe war gang rollg angebaucht; ihre bunties ger ftrablten in einem gang eigenartigen Schemmer, als 30

hiberecht Otto bemerfte es mit Entyhden und jele field beiter nuch bem Oberjorftmeister fiel es nut und leine bestellterte fich. Or nob auf die Brane ber butterte fich. Or gab auf die Frage jeines Sahren, was beiterte fich. Or gab auf die Frage jeines Sahren, was beite hat Hall beiter bei

Quatirtid rebe ich mit biefem guerft, ben beifgt, nuchbem ich olden Mann verfore, ber ihr fo buibigte, bag fie taum im Zweifet über feine Mbfichten bleiben fann, bie fie für reell bollen muß? Durchlauft! mollie Arbrecht Deis auffahren, uber gang rubig Meine merben will!

funnte ber Burit: 3a, über mein Freind, mas bachten Gie fich benn eigentlich? Elbrecht Otto bolen? Das, Durchlaucht

Und mus gebenten Gie nun ju tun? Albrecht Otio mar zu einem rasten Entigiuft gelangt und von biefem gebeitet, animpertete er:

Darf ich es Ihnen geiteben, Durchlimite? Unfange bodife ich par nichts, als noch eine Zeitlang ein freier Menich gu fein. von ber Planig, ein lieber Freund non mir, in beifen Eiternhaufe ich als Bunge werfehrte, mir von ber Musikht auf eine Anfteilung in Green Gurftennum fproch, übertam mich bie Luft, auch noch profilich eimas Furthmelienichuft zu findieren und gogleich die be-rühnten Schliebeiten, die Tochter des Oberforfimeisters nun Sengen, tennen im fernen. Un begend melde Bulge biefes Jugend-freichen bachte ich nicht. Ich wufite die Sache meinem Roter fo plaufibel zu machen, bag er feine Girmilligung gab, und bie Mutter mar auch einverfinnben!

Maturlicht Dem ausgesprochenen Liebling gestattet man ja gern alle Müniche! mari ber Fürft ein. Dem ausgesprochenen Biebling? mieberholte Mibratit Otta.

Ther just San, Durchaucht? Mun, es mird fo behauptet, jagte der Firit lacheinb. Und als Sie unm bie junge Dame fennen fernten?

Da, Durchlaucht, ba war's um mich gefcheben! befannte ber junge Fürstenfohn. Alls ich Sigrid jum ersteinnal fab, wie sie bo vor mir fland in ber Alemanislaube, ichiant, hachgewachien und bach voll Grazie, im welfen, wallenden Gewande, das ichmale Ropfdyrn ftolg erhoben, buf bem blaubewargen Scheitel eine weiße Bille. ber, gufallig berubgefallen, wie ein Stern barout rubte. - be fuhr mir's burth bas fiern: Albrecht Dito bu batteft nicht fummen follen! Doch dunch ibr umnabbares, folt faraffes Wefen murbe ich abgefühlt und glaubte nun gefeit ju fein. Aber - min, nach und nach fernten mir und beiber temmen und fo ift es benn gefemmen, bag lie ben Blag in meinem Bergen einnimmt, melder nur ber geführt. bie man gur Batten mabben michtet

Gine tangere Paufe entftanb, mabrend welcher Bibrocht Otto, fo mie er es fiets hielt, wenn tha eimas bewegte, unbefilmmert am bes Gurften Gegenmart, im Zimmer auf- und nieberichrift. Daben Gie fich Gignib feine erffart? unterbrach ber Farft bas

Noch nicht! foone Mibrecht Ditn. Bet babe biefe Bincht mit mir serusipes and bin ju dem jejsen Gutichlug gefossmen, the die volle Bahrbeit zu fagen und bann bei bem Oberforftmeitter um ihre framb gu blaten.

Had She Materi

aus Sigrid's Munde orrnommen bube, baff fie mich liebt und bie

Mollen Gie fich Ihr Jamort als Furfivolunter ober als Bring

Da, fa, Sie haben recht, bas ift Ihre Geebe, fiel ber Filieft ein, aber reben muffen Gie, Albrocht Dip, und ben Ihren vertrauenden Monicon die Mahrheit fanen, bas ift Ihre Pflicht. Was aber Ihr Bater, ber Burft, bagu fagen mirb -3d vertraue felnem guten Gergen und feinem flaren Berftanbe

umb. Seiner Biebe ju feinem Jangiben! fiel Burft Ilibert ein. Gott fenfe allen gum beiten! Um Sigrib mir's mir feib! Aber ich nuch eilen, bie Dammerung bricht berein und es ift Beit gur Beimtehr! Gie geben mobl mit bem jungen Planin jurud?

Die beiden ichliebten fich bie gunbe und trennten fich. Gurf Wibert entließ die Gerren, die ichon fangle aufgebruchen macen, und fich fich woch feinem Oberforfuneifter um, ben er mit fich in feinen Bogen nehmen molite und nirgendo entbeden tonnte. Er ihig an, fich barum ju beunrubigen, und mamte fich bebon Bormarfe über bas, mas er dem Berrn von Gengen verbin gejagt hatte, els mun mit Gille Birfum's ben Bermiften enblich ichtummernb im Balbe Berfeibe nahm bantbar bas Anerbieten feines Fürften an, her the noch einer gang overliedlichen, fahlichen Unterhaltung mobibehalten un feinem Saufe abfeste.

Mirrecht Otto batte am nachiten Morgen in ber Ranglei ber Oberforiberet verichiebene Arbeiten gefunden, die ihm ber Oberforftmeifter guweilen liefg. Beiterer mar an biefem Lage fehr woritarg und verlieg bie Rangtel und bas fous ichen bulb in Segleitung opn Mirlum, am die Furiten zu infrizieren. Um 11 Uhr wedlte Abrecht Otto Die Damen bes tonn es beinchen, erfuhr aber, bag diefe in bie Sindt gefohren feien und erft gu Triche gurudtommen murben, Und er halte lieb fo fest vorgenommen. Gigeb um eine Zufanmenfunft zu binten. Benn nufte die Unufprache mieber um einen halben Zag verlichoben merben. Er frellte fich plinttlich jur Mittagefrunde Speffejadt ein, boffenb, Sigrib vorber noch einen Augenblid ipreden gu fonnen. Er mur auch ber erfte und martete nun pochen-Chang vertielt in felige Gebanten ben Dergemu, nin fie im feben. blidte er vam Fentier in ben Garten binab, wo fich ichon ber Berbit bewertlich maggie und die Riemalistante, auf die er par Zufammentunit gehofft, bebentuch gelichtet feben.

Do raufchte es binter igm mie Framengemanber und eine ihm fo liebe, wohlbimende grauenfilmune ichtig an fein Obr: Buten Morgen, Berr Ditol Schon unsgefclafen?

eteleralie in Busficht neb Bantitrelle Biresbaben e ben fchmurgbimten Tiefin Maften, jundern umb in inner Beit Rother, unb Bull and and and Sun throng von Bullen, Rith Buiblinebleben Otherstand of the .- muster Disenburgs feitens einer Directors has Johann Suner mer ber Beftrebungen my Me heben Mulaufefel Den Walnichen ber Berkbuchperein Wiebbobe Campenda, wallbach and her

than Idion porhundener

Ontwitten zu beweifen, lich von einer Jacht gefer in 22 Theren find 23 beit fibries Material perpetu derhabefürebungen nicht g wird has Stabete ergeben. Supring bes Bergichts at 1921ts-Sammer anerfan-Conderousfietlubeig Solfigen und gang unf erfter Bertuch und e Andapen erifffaffigen Me litting perjatgi vielmehr. en surgeführten Materia Witgheder ous ben betre aber objustilepen. Es as Mieberungswich ba ein that, meder bie ublah-Socht mit Moslicht auf C bes Regierungsbegirfs für ochter got bie Gemahr, hnlichen Buchtungsverfue Pint. Dies legtere burt Germen, mell, abgefeben THE Hirgenes by Ramin and wie im Landfreife !! distributed pro Still un 50 Blumb Stillers, ID there merben. The man awedmasia immer ein aber für bie Befrid 30 Jehen, melebe Grg Bellgeborten gerligt. dur bie Suchter unter Dar Gelegenheit, ben nug

ein go nehmen. Risch fi ledungatiere täuflich zu e ben Bertührung ber ete, chen. erin von Mraustopi, je hin, Werte porin, Miser Significan a. Co., Borgeff

## Derband pres

n Geifenheim o Perfulther Thembougette eite ber Monintiden Bein Geifenbeim unter maini-dieifenheim. 20 berr u. Schorlenger-E there o. Gammerfieits rungsprafikenten in Singeabgearbneten Co ber Landtogenbger treffpren Geheimer und Samonta-Aren Soniglichen Lebranite er u. Colomon-Bires empubes, beifen 1. u und Kommergienent unner-Raberheim, Mear, als Bertevter b Contro Sertin, cla Septemmasbegiet 22 STYTHETT P. 13: montrianguemingle Imgen ber Stellun anne ber Unterfrüge km Nerbit 1912, b es Wold bee Pling Beitpuntt für e den Bingera gefür die Latigleit ben Be Philippine Hol Isc Country to Tommittion

depolyd himitys prior objectigen marse mi billen gu Bnaben! ! eritment gutoanble. Bigs fibrit Du uns ton on the Barieft T

entreter ber meinde

Solbes in Gnaben, sent Drougert im S Sun, taxoft sidd re-Elemongfeil (tedenbe Er hat ein Schreiben.

ne of tol ein cappe ift e orbon and annestabilit and Sin, is nin both her Ms ift - to ift micht bloch. Der Gilbot ngreen merben; es fel Funden bes Herrn -The Deerlorimeiller and großen & Der Hond, manbte be

In an ben illefitide Co Wrestamps bee Sirin der Dber meftmellter methern Dones by sight er mit febroes Hab fein Ruge blieb leinem Stuble Der langerodell, ats mobile tin Billy burnte offen Gir. Athread fe Dit en ber Stubil Berr ran Genge lithenfehres refolut Ele, bay let en be h-unerbings cine Maltrah Bibrecht C

minder ber Do charitaten Tones to tolong geben, El merben! Bun mi Selebi. Sperr Dis they ber mile manber taulfaje gun. dur Geler ber ub Schultruppe fight mostich bes soner. Dingritanische Bab-Protettorat uter n ber Bildung to Johann Albreck ju icilangen umfaller Gemerbe und Berund Wiffiensmefer e feit Beranftaltung of bat, und im him nie burth bie Eres erbinbenben Mine relatio beheutenber Ummelbebogen fich

Murtiga Shart 418 el Dienerichaften le nihalt im Magauri r von ber gerfichen

ben.

lph Gilbereifen mit ber Dotheimer Outeriuchte, mar nem at bestratt suerbeil lefaingnio.

d mieber fell. gist the Mann mit bes rreignete fich Freist Dielere Barget. Rat ter feinen Stand all er auf bem infolg en ausglitt und nie in wurde ihm auger Bultand wurde bit

ber Rolebeimerfirem Stich lebensgriaten

benen Industrie und int fich ber Industrie i bilbungstehat nigen handwertstell og som eirdährigitet trutsportage, bie be bung und ber Bernie

jatorgejeji perarteli adapejt ju det höch bereits om Sansta 50 um 11.15 libr it

hes Grohherzogs political und des Arrest blok Friedrich and printer and printe nand und Pringific uhren fie im Kuto sof

nes brach Donnergel is, mobet zwei Bobs einer gam Opfer fiele meinde Stellen intig.

men und Umgegend daits-Rammer-

in Juchtbezirfe ein guitreis und der ges nichen nufgetoft ges Kreifen eine gunt Diemmiden bet rein gebilbet, ber generalt bat, un Shiefft, femelt in bit frame des Kindoses Frontiurt a. Dr., See ind Schlangenbad. in hinliche Mitchprobation unter Beridigen

iben Ständen bie ichmi Midt, boft uch Gie alle Det.

bitten, non ber mie gie I Ballen Sie mir gie Mibrecht Otto, ber 100

He thre buntless major ne lendstenden grages if de inclinander rabbel.

Um rolch bie Sund

r großen Bacht, jüllerist Hanfels. n Tischgäfte ein 1105 P

gegenüber von Signi enb Crita Mahben bei elpräde mellir beite fü-elpräde mellir beite fü-ttre jo feine eigenstäte tre in feine ein Tache oft out then to the
febr fie lein auch tale
nerfen fallte
nes auftreuenber per bei
the Gefroen.
The Gefroen.
The bein Sobs. der ein
tote bei gener

thin he sie Bulled be

onjujdanen odi: ibre benefici soo mmer, als ob bir

den und fein dert jede unt und feine open po « Sohare, was bern fruppe Mutwert:

"Inn Ichon vorhandener Schlige nur eine amgelptochene Duch-Sintraffe in Musficht nehmen. Eine Befichtigung ber Stülle im Banbtreife Bieshoben ergab bas überwiegenbe Borbanbenfein bei ihmarzbunten Tiefiandickloges nicht nur in den Abmeltwirt-ichelten, fondern auch in denjenigen Siellen, in denen schan leit unger Zeit Kälder, und zwar auch dier vormiegend ichwarzbunte, auch wagen wurden. Auf diesem vorhandenen Bestand unter Einintrung cen Bullen, Köhen und Riebern aus den großen organis-ellen Zochigebieten — Die und Weltpreußen, Officieland, Ofbenburg ulw. — mutite alle dusgebant werden, Cine Bereifung Oberhungs feitens einer Anhe Mitglieder des 13 tonden Begirfs-tereins den ledems dauernde Berbindungen angehindet. Der End-mort der Bestrebungen ist die eigene Jüchtung giner Mitglithe,

um die hohen Anfaufstoffen ju hedren.

Den Binighen der Züchter Rechnung tragend, wird sich der Herbuchverein Wiesbaden und Umgegend zum erften Male in Langunfameldung um der Danpitchen zeinen, um den neistunklichen duch mirford.

Danklichen zu demeisen, dass im Landbreite Wiesbaden duch mirford.

Den den niesbaffelle lich nun einer Bucht gesprachen werben bunn. Bon ben ausgestell im Al Tieren find 23 feibst presidiet. Es muste aber and einge Jubies Material porgefahrt werden, um das Gefamtbild der Guties Material porgefahrt werden, um das Gefamtbild der Guties in der Guties Guties der Guties d As Conderousfiellubing ohne Meribemerb inft den anderen Schlägen und gung auf Roften des Bereine. Die Ausliellung ift in til erfate Bertach und es kann deshuld von einer Borführung bunkweg erstklußigen Wateriels nicht die Rede jein. Die Russkeitung verfolgt vielmehr den Zwerf. Gelegenheit zur Beurteilung des vergesührten Materials und zu Bergleichen zu geden, weitere Waterials und den Reisen zu gewinnen, und auch Raufe aber ihrieben. Es lad aber keinemens verfuht werden. daufe objustifteigen. Es foll aber feinesmegs verfucht merden, an Miederungsbieh da einzuführen, we, wie im übrigen Kantmerführt, weber die Abiah, noch die Finterverhältnise eine giche dass mit Auslicht auf Eriolg gestalten. Die übrigen Juchtbezirfe an Denterungsbezirfe find abgegrenzt und des Versandnis der Suchter gibt die Gemabr, daß burch biefe Conbernusftellung feine bullchen Bildtungsverluche gewocht metben, wo fie nicht binpoliten. Dies leistere durfte auch ichen deswegen faum in Frage fammen, weil, abgesehen von den guntigen Abfahrerbnitnissen, wehl niegends im Kammerbegiete in intentio gefütter werden ann wie im Landfreife Biesbaben und beifen Umgebung, wo im unbichmitt pro Stud und Tag etwa 12-15 Biund Kraftfutter. -60 Biund Rüben, 15 Biund den und ebenfopiel Strob gemen merben. The man allo night abuild füttern faist, wirh Birs ober für die Befrecher ber Musfiellung trogdem intereffant 39 leben, welche Ergebniffe ble Bucht in ausgesprochunen Mbbellgenerben peitigt.

for die Budier unteres Landfreifes bietet fich bier eine ginbar Gelegenheit, den augenblichichen Stend ber Bucht in Mingen-form 30 nehmen. Auch find, wie wir erfahren boben, einige Mon-

bellingstere täuflich zu erwerben. Die Borfishrung der preisgetröuten Tiere erfolgt um 1 ühr die Borfishrung der preisgetröuten Tiere erfolgt um 1 ühr die bem Frijefene. Die Jaserteinung von Geldpreisen ist möglich werden, dunch die darstensperten Jawendautgen des Freisich von Kroustopf, sowie der Frincis Onderhoff u. Göhne. Ihm. Berte vorm Midert, Kalle u. Co., Opderhoff n. Widennan, Singlein v. Co. Stellein u. Co., Burgeff u. Co. und Senfell u. Co

#### Verband preufzifder Weinbaugebiete.

Deblichen Weinbaugebiete togte gefrern und heute im großen ber kinnigken Behranftalt für Weine, Oblie und Garrenin Geifendein unter dem Borfig des Gedeinnut Profesor

Belliemen Geifeicheim. Mis Bertreter bes Nandmirtschaftsministers

bestehter v. Schorlener Einler, war Gebeimer Dertreter ber Beifenheim a Rh. 5. Ceptember. Der Berbund ber berr v. Bammerftein Lagien, anmefend, ferner Bertreter ber Tumpspraßisenten in Wiesboden, Koblenz und Trier, die Wilngsabsprachneten Spahn, Wollenborn, Mftor, Panig, Weltin, 1883, der Lambiogoodsgroudneie Lobmunn, die Königlichen Wein-Artionen Geheimer Regierungsrat Cach-Miesboden, Churd-er, und Schwanfu-Arrusand, als Bortipender des Kurnforfisms Amiglichen Lehranftalt in Geifenbeim, Oberregierungerat itt v. Salamon-Allesbaden, als Bertreter des Deutschen Meinseithandes, dessen 1. und 3. Frösidente Reichernt Buhl-DeldesLend Kommergienrat Wegeler-Kobleng, die Landräte GeheimLend Rommergienrat Wegeler-Kobleng, die Landräte GeheimLender-Fildesbeim, v. Ralfe-Kreumach, Geheimrat v. ArrieCom, als Berireter der Deutschen Landmirtschaftschaften. Schulje-Berfein, els Bertreter der Landmirtigaltskammer für Besterungsbegirt Wiesbaden, Ockonomierat Ott-Rübesbedin beide Greibert o. Hiesbaden, Ockonomierat Ott-Rübesbedin beid. Freibert o. Hiesbaden begien überdrachte die Grüße Landmirtigalteministers und betonte von allem, dah trop der findungen der Stellungsrahme des Landwirtsichaftsministers in färige der Unterfrügung des Weinweisandes wegen der Freib-I im Serbit 1982, der Landwirtlichafteninifter nach wie por bus Bohl ben Bingerftanbes bebacht fei, aber ben gegentigen Zeitpunkt für ein Borgeben ber Reichbregterung, wie ginn ben Bairpunkt für ein Borgeben ber Reichbregterung, wie Der Längteit ber Berbandes im vergangenen Juhre berichtete Burligenbe. Auf Berfellung bes Berbandes murbe in bie abiliteitahristenmeitfien uem Overprafibenten ber Ribeinprooling. einreter ber meinbautreibenben Bevöllerung, Defanomieret

Du Rübesheim auf bie Dauer von beei Jahren berufen. Im Dit. telpunft ber Bereitingen ber ginel Borftunbe. und 4 Musicinfe-Umngen bes leiten Jahres ftund naturgemäß in der Bauptfache ber Zusammenjaftug aller beutschen Weinbangebiete zu einem Berbande, melde Frage glifflich in Main, gelöft wurde. Mit ben am Barmittag gefahten Befchieffen des Munichuffes erfibrie lich die Berfammlung einverstanden. Sie gingen babin, det dem Landtag und herrenhaus zu beantragen, das Einfommenftruer-geien dahin zu andern, das der Zjährige Dunchschnitt mieder sin-geführt und für den Wingerstand auch ohne Buchführung genehmigt werbe; in einer Eingabe foll ber Landwirtferaltsminifter gebeien merben, daß ber Staat auf redfausverfruchen Grund-ificen nach ber Bernichtung der Aeben und Aebläufe die Grengen ordnungsmäßig wieder bertielle. Mit der Untwort des Bundes-rats auf die Eingabe des Bierbandes bezuglich der Ausführungsrais auf die Eingabe des Bierbundes bezigfich der Austahrungsbektimmungen zum Sermogenbiteuergeleg gibt sich der Berkand zufreden, da der Beichsfanzier mittelite, das als Ertragswert fandwirtigwillicher Erundfulde das Schache des Keinertrages gilt, den die Erundfulde dei ordningsmaßiger Bewirtischaftung mit enlichten fremden Arbeitsträften nachbaltig gemähren fann. Die nächtigheitige Tagung foll im Biggebiet abgehalten werden. Brafestor Dr. Lüftner Geilenheitm verbreitete sich bierauf über zwei weniger benätzte Rehransbeiten, den "toten Brenner" und die "Michenfrantbeit der Rebransbeiten, den "toten Brenner" und die "Michenfrantbeit der Keben". Er erörterte an Inno von Tafein ihre Derfunft, Berbreitung, Schälichteit, Besämping ulm. Jum Schälige ließ fich Weinbaubinipettor 3. Hischer-Geitenbeten aus über "Beier fann der Weinbau beute inrenlie und doch möglicht bildg Bie tann ber Weinbau beute intenfie und both moglichft billig betrieben merben?" Un Sand von Bichebilbern gab ber Referat Untwort auf diese Frage. — Ein allgemeiner Kommers ichteft sich un. — Eine Rheinsahrt von Gessenheim nach St. Gearsbaufen und gerüft nach Gessenheim und Mainz, verbunden mit einer Brobe Abeingauer Weine und einem Festessen, beschieht Samatag die

#### 27. Denticher Weinbans mongrets.

(Erfter Rongteg bes Deutschen Weinbanverbanbes.)

Cröffnung ber Musftellung.

Maing, 6. September. Die Stabthalle ift in einen beerlichen Bleingarten umgewandelt. Un buftenbein Weinlaub füngen die fchanften Weintrauben, die allerdings timilische find. Sunderte von farbigen elettrifden Bienen burchziehen das Gange und entwickelt fich an ben Abenben ein farbenprüchtes Bilb.

Deute vormitigg 11 ühr batten sich zohlreiche Göfte, darunter die derren Staatsminister Dr. v. Emald, Minister des Innern u. hombergt zu Boch, Finanzminister Dr. Braim. Ministerialrat Dr. Hölzinger, die Spihen der staatschen, tiechsichen und militärischen Behörden, Sindiverordnete, das Prasidium und der Burstand des Deutschen Weindauwerdandes, Bertreter der Press, der Ausschaften fteller ufm. eingefunden. Derr Oberburgermeifter Dr. Gottelmann begrufte in feiner Unfprache bie Erfchienenen und bantte allen, bie an bem Jaftanbetommen ber Musftellung mitgewirft haben, worauf er die Ausstellung für eröffnet erflärte und das Bort dem Borispenden des Ausstellungs-Ausschuffes, herrn Beigeordneten Gündert, erteilte, den er bat, auch die Jüdrung zu einem Rundgang durch die Ausstellung zu übernehmen. Herr Beigeordneter Gündert mies in längerer Antpruche darauf hin, daß zum dritten Bale die Serren vom beutschen Weindau in Mainz tagten. Mainz habe fich als Metropole des deutschen Weinhardels und nach beiner Cage im Mittelpuntte des veringesganetten Tettes des Geoffderzogtung Selfen und des nut ihm wirtschaftlich engoerdundenen Abengaues Heisen und des mit ihm mirtischaftlich engoerbundenen Abeingenes nicht der Aufgabe entziehen fönnen, eine Ausstellung zu veranstalten. Jum Schlasse münschte der Redner, das die Ausstellung die Erwartungen, die alleits an sie gefraget, erfallen möge. Möge sie dem Winger dessen, eine könnere Arbeitsasse frühtig seichter und gegen die Undhöben der Viliterung erfolgreicher zu tragen und mögen die durch die Ausstellung vermitzeiten Erfohrungen der Wisselseiten und Technik zum Gemeingut aller Beteitigten werden. Co möge immierdar wahr bleiben, was der Dichter singe:

In Deutschlande können Okanen.

In Denifthiands fcienen Gonen, Da machft manch ebler Wein, Bieft Freude, Bied, num Repan On oller hergen ein.

Nun murbe ein Kundgang burch die Musstellung unternaus-men. Es find de Glashüttenwerfe, Korffopfeinfabriten, Mafchinen, Weinbergspilege, Relieveiartifel, Glafchengeftelle und Glafchenihrante, Rittelpulte, Glaswaren, Aehpfähle, graße Bruntföller, der Weinkau im Kreise Bingen, didrentaliste Weine und Obstpressen, Alderstützer, Fementsostager, Poliveriandriften usw. usw. dur, dur alle in den Weinbaud und den Weindandel einschlagende Artifel in größer Angabi vertreten. Die Agl. Lebranstalt für Weine und Obstwar in Geisenheim ist mit ihrer pflanzenpathologischen Station vertreten. Der Maimer Lierichusporein mit feiner Bogelschaftaus-fiellung. Das Maimer Aufeinn bat eine munderbare biltorische Abteilung errichtet frömilige Gefähreite, grußes Weinigh. Red-weige p.). Ebenja ist die Großt, Wein- und Dolfbauschute in Oppenheim mit 29 Aummern vertreten. Die Großt, gentrale hat bige Musftellumustafeln ausgestellt, auch bie Grobb. Bürgerneifterei Rierfrein ist mit Ueberfichtstarten zc. vertreten. Einen Bachustempel bat bie Settfelleret Gebrüber Schönberger-Maing grunde bes ednifchen Tempels friet profitie die Statue bes Weins bei Merne ein Beben gu erhalten.

gottes bervor. Raif bem Rundgung gab es in ben Terraffenfalen einen Arbiff, ber Sett war von der Setifellerei Gebr. Schönberger gratio gestellt worden.

## Die Mublhaufener Schreckenstat.

3ft Bagener jurednungsfühig?

Mahlhausen and Eng. Wie die Angaben und Schriftistide des Lehrere Magner besagen, dat er seine Tat begangen, um
ich dafür zu rächen, daß er seine Frau wegen der Folgen innes Liebesvertgellinisse beirarten mußte. In beinem Schristfläd und den dei Briefen, von denen er zwei in Etraß-Sachseisbeim zur Post gab, hat er seine Urint planmöhig ausgearbeitet und vollstächig logisch geschildert. Er habr nach Anzicht der Gerichtstommission nach Bietigheim und von dier mit dem Rade nach Rühlhausen. Unterwegs gad er die zwei Briefe in Geoß-Sachsendeim aus, deren Inderwegs gad er die zwei Briefe in Geoß-Sachsendeim aus, deren Inderwegs gad er die zwei Briefe in Geoß-Sachsendeim aus, deren Inderwegs gad er die zwei Briefe in Geoß-Sachsendeim aus, deren Indagener an, daß er die Tat kinn seit ische Indagenahmten Briefe gibt Magener an, daß er die Tat kinn seit ische Indrem geptant dabe und sie jezu endlich zur Aussichtung bringe. Die Schreidweise des und fie jest endlich zur Aussubrung bringe. Die Schreibmeffe bes Briefes ift burchaus rubig. Wagener ftellte fich langere Zeit tot; erst els er unter dem Schupe eines Gendarmten im Armendause ich gen der gent eine Bertfellung auf. Bei der Betriebnung sindte der Dberamtseichter erst längere Zeit vergebens eines aus dem Täter beranspakringen. Schließlich ließ er sich zu dem Gestindnis herbei, dah er die Wotive der Tat ganz genau schriftlich ausgearbeitet dabe, und daß man alles erfahre, wenn man ihn nach Beiblingen bringe. Wie der "Schwäbische Mertur" berichert, gab Wagener un, er habe bie Welt burch eine Schredenstat in Untfegen bringen wollen. Er erfidrte meiter, er habe ichon vor Jahren ihmere Delifte legueller Ratur verübt. Uns Amfrielungen von Perfonen, mit denen er ver-tehete, habe er eumommen. daß diese Kenninis von diesen Deliften butten, und fo babe er fich entichloffen, aus bem Leben gu icheiben. Muf die Frage, warum er die Lat von Muhlhaufen begangen habe, gab er an, er habe wohl gegen die einzelnen Menschen nichts gekabt, aber weil Munithuselen die Stadt feiner Bertrrungen geweien fet, habe er an ber gonzen Gemeinde Rache nehmen wollen. Er gab weiter an, bag er die Ubsicht gebabt habe. fich unch ber Zat felbst zu erschießen. Schließlich and er noch an, daß er in Degerloch feiner Fran und feinen vier Kinbern ben Bals burchgeschnitten babe. Wagener mar auch erregt barüber, baf die Wittingft feiner Schmiegereitern gu billig un feinen Schwager verfanft mar, modurch er um sein Bermögen gebrucht wurde. Die die Bevölferung bes Dorfes ihm nicht recht gab, soll er unt das Dorf einem töblichen Sich gehabt haben. Die Gerichtstommissen gelangte einstimmig zu der Ansicht, daß die Taten Wageners bei Karom Verstande und mit voller Uebertegung und durchous nicht im Wahnflun uusgeflibet feien. Bu dem gleichen Ergebnis famen auch bie beiben Mergte, bie in Mubihadien bem ichmer Berlegten Berbunbe am Bum Couge bes Dierbers gegen bie Bolfsmenge mußten zeitweise feche Gendarmen aufgeboten merben.

#### 300 Dottonen.

Wie durch amtliche Erfundigungen festgestellt worden ift, bas Bagener bei feinem Eintreljen im Wählthaufen 300 Batronen im Beilt gehabt. Bei feiner Feftnahme imerben noch 220 vorgefimben, to buf er gegen 80 Smulle abgegeben baben muß.

#### Iwei Briefe des Mordbrenners.

Stuligart. Das "Stuttgarter Neue Lagblatt" hat von Wagener aus Groß-Sachsenbeim zwei Briefe erhalten, die er vor leiner Uniat peldrieben hat. In dem erften Stief, der die Uederschrift: "Un mein Balt!" trägt, neunt fich Wagener einen Lobesfandidaten. Er sagt u. n., is bei des Volkes zu wel, die Hälfte salte wan gleich ist belogen. Nachdem er damt auf seine seguellen Verschlungen angespielt hat, jährt er iset: Er allein nehme Unstah an leiner Lat, die ein Fressen sei für den schwungen Riebes Battes. Seine Pamilie habe er töret mußen. Ver da sicht versche und dem rachte er nicht. In seinem gangen Leben habe er bein Glüd gehabt. Er glaube an feinem gangen Leben habe er bein Glüd gehabt. Er glaube an feinem Golfe, datte er dielen tein Gilit gehabt. Er glaube an feinen Gott. Satte er biefen Glanben, fo wolle er Gott anfleben, bag er ihn morben laffe. Alls großes Bunder wolle er es ansehen, wenn ihm in der Mordnacht alle dieseigen vor die Pistole gestellt würden, die zu hallen er am meisten Grund habt. Liersch martiern wollte er sie. Wagtener gedenst dann dankoar seiner Freunde und lätt schliehte, über schließt das Urfeil: Wenn ich das Geschlechtliche in weitern Beben abgeweien. In einem wo das Berichten bie ien tenne, wettenn ber beibe geweien. In einem zweiten Brief wendet sich Kagener un die Ledrerschau. Er tpriest die Doffmung von, das feine Schuld nicht dem Ledrerstand angehängt werde. Damit er von den Ledrert beiter abgeschlieft werden könne, erflüre er seinen Auskritt ans dem Ledrervein. Der Oberschaften werde sein Anthonisungsgelich geen dewilligen. Schließlich bedanert Mogener, das feine Kollegen fortfabren mußen, Dummtopfe, Schmunfinfe und Rupel gu er-

16 Opfer.

Die Beerbigung aller Opfer, einschliehlich der Familie Liegeners, wird vermutlich an bem Ort ber Schredenstat, in Müslhaufen, fraitsinden. Bon den Schwerverleiten ift noch einer ge-ftorben, sobos die Johl ber Tobesopfer auf 16 fteigt. Die fibrigen

Suns verbuit befolgte biefer bes Butere Rat, ale pilleftich bie Aufwerigen murbe und Wirfum auf ber Echwelle ericien. Milen gu Ginabent begann er, als ber Dberforftmeifter fich

be britaing guroandre. Des hörft Du ums bei Tifch, Wirfum? richtete biefer bas kong an ihn. Harreft Du nicht die nach der Mabilieit worten

de Beiden gu Gnaben, neint antwortere bei Bierbe unn -Denbt Draufen im Sof balt ein Ellbote gu Bierbe unn -Aun, fannft nicht reben? tuft ber Oberforfuneister ben mie ber bie Palten ju Gnaben, nein! antworigte ber Getreue. Co ift Unernfoligfeit frodenben Birfum an, ber nun meiter beroor-

ton ein Schreiben gentungen ber Dierforftmeister, indem er fich in gib doch bert riet der Oberforftmeister, indem er fich in gibt doch bert riet der Oberforftmeister, indem er fich in gibt doch bert riet der Oberforftmeister. fat ein Schreiben gebeucht, bas foll gleich bein Beren überthat the ungestalling out therium patrat

Es ift - es ift nicht an ben berern Oberforimeister! wehrte ber lebad, Der Ciclote jagte es milfe dem Abreffaten felbit berben werben; es let vom G'ichen hofe, und ba fieht auch: beiden den des herrn — nein: Geiner Durchlaucht des Prinzen

Der Oberforstmeister rif formlich dem gitternden Allen das ber Ren, witt großem Siegel geschloffene Schreiben ungeduldig iber Rand, wande besten Abederfeite dem Duhl zu und las

an den fürfifiche Oberforftamt ju Reulenburg. Ju Sanden Chrestaurit bes Bringen Elibrechi Otto von G er Oberforftmeliter lieft die Mugen im Kreife umberichentren. in meinem Daufe befindet fich meines Wiffens feine Durchlatte er mit Schwerer Stimme, ober - follte boch -

fein Auge blieb auf Abrecht Otto batten, ber tabesblaß feinem Ernble ftanb und die Dand bem Oberforftmesfter Sie dett, als malite er eiwas in Empiang nehmen.

dien Gie, Mbrecht Dite eiber vermochte er nicht au reben; feine Stimme getierte; er Ich en ber Studilebne fullen. Berr von Sengen, ertonte ba die felte Untwort des jun-

Henfahnes rejolut, das Schreiben ift an mich gerichtet. Er-bie, bah ich es daber annehme und bijne, benn die Nachh alleidings eine febr beingende fein! Genplang nahm und witabte ber Oberfaritmeifter fich in Wirfum und fprach

beiterichten Tones ber tonns geben, Berium! Der Bale foll in ber Ruche be-aufden! Mich wird Dich eufen, wenn wan Deiner bedarf! Boleht, Derr Cherjositmeister! the ber fille wondte fich und ging.

Und wir wollen Seine Durchlaucht nicht langer fteren, bamit er bie Rachricht allein burchlefen tann, fprach er gegen feine Fa-

mille weiter. Rommt alle miteinander! Bitte, herr von Gengen, rief ba Mbrecht Dtto, bies ift 3he Simmer, an mir alfo ift es. zu geben! Doch ebe ich mich entferne, bitte ich ben Serrn Doerfertmeister, mar, besor ich abreile, nach eine Beit bestimmen gu wollen, dag ich benfelben allein fprechen

3d bin bis um vier Uhr auf meinem Zimmer gu treffen, verfehte Derr von Sengen mit ruftiger höllichteit. Ube Durchlaucht

relfen ab? 3ch muß mobl antwortele ber junge Fürft gepreßt, meine Mutter ift beitig erfrantt und wuntcht mich ju feben, boch - um Gottes willen, Sigrib! unterbrach er fich felbft und ftürzte auf biefe gu, die balb obnimachtig, tutenblag in ihrem Ctuht gurudgefunten

Che bie Mutter ibm nech ausorfonnnen fomite, fastung er feinen Erm iem fie, beit fie auf und legte fie fantt auf bas Cola. bas im Speifefante frant, nieber. Midbrent er eine ibrer talten Sande ergriff, foling fie bie Mugen auf und fab ihm vormnefmall ins Unilig. Er aber flufterte ihr gu:

Sigrib, ich muß bie Unterrebung mit Ihnen boben! Blauben Sie, es wird noch alles gut! 3ch fann nicht, antwortete fie, nur ihm vernehmbar, beule

licht — nielleicht später! Ind sie siel zurlick, von einer tiesen Ohnmacht umsangen. Trosties stand er vor ihrem Lager, als eine Hand ich sanst. ntel feinen Mrm legte. Er fab Frau von Gengen neben fich Weben Sie jest, Durchlaucht, fpruch fie, ich forge für meine

Toditer! Allbrecht Dito faste fich an die Glitte und fab fich um Aufer Um, gnabige Frun, fprach er, fonnen Gie mir vergeben? 3ch bin fa felbft um umgludlichften, baf ber Ceberg meines Intogniton

miber alles Ermarten fo einst geworben ist! Scherz, Durchfenicht? ferach fie finn nach. Salten Sie en für Scherz, ein Frauenderz zu brechen?
Sagen Sie bas nicht, meine hochverehrte gnäbige Frau!
mehrte er ihr impulsio. Ich bin ja nur zu aflictlich, wenn Sigelb mich liebt, und bein Sindernis folk mir zu groß jeiet, das ich nicht

fiberminde, um fie die Meine nennen zu dürfen! Ist das Ihr Eruft, Albrecht Otto? Wein feller Cutichtog! befeuerte et: Sagen Sie the das, meine verehrte gnabige Frau, and feien Gie meine Surfprecherin!

Und er beugte sein Saupt und Lutte Frau von Sengen ehr-funchtovoll die Kand. Dept muß ich eiten, fügte er rufcher hingu, meine Mutter ift

erfrantt und febnt fich nach wie; ich muß beshalb fofort meine Cachen paden und mich beim Geren Oberfarftmeifter verabichieben. Beben Gie mohl, gnabige Frau! Cobald meine Dlutter wiederber-

weit biefen Worten einternte er fich, mubrent Frau von Sen in einen Tednenftrom ausbrach. Waren es Tranen ber Comerges ober Freibentranen? Gie mußte es felbft nicht gu logen!

Rart Suno von ber Planit, ber fofort auf feines Freunden Jimmer geellt mar, raffre auf boffen Bitte die nutmendigften Gachen bes Prinzen, die diefer nicht gerückliesten wollke, zusammen und legte fie in einen eleganten Mantelfad; bas libeige Gepact follte fpater ein Diener halen.

23dhrendbeffen wollte Albrecht Dito fich beim Derforitmeilter verabichieben und hatte fich zu diefem Behof durch ben alten Wir-fum bei Horen von Gengen anmelben laffen. Der Alte mar vor lauter Devotion falt unfahig, biefen Auftrag

magnifibern, und fonnte fich gar nicht in bem Gebanten gurechtfinden, daß diefer ichlichte Serr Otto, der gar olt feine Scherze mit ihm gerbardt und ihm munches Trintgelb zufonimen gefallen hette, nim ein echter rechter Prinz geworben fein follte. Uber Albrecht Otto Hopfie dem Alten auf die Schulter und indem er ihm ein bitnfendes Goldfrüst in die Hand brütte, iprach er:

Bieber Birfum, benirrubigen Gie fich micht über ben Pringen! Mer war ich der Forstesolonner Albrecht Otto und babe bier gar imandere gefernt und olefe angewehnte Stunden verlebt; das werbe ich flets mit Dant anertennen allen Migliebern des Haufen gegen-über und dazu gehleren nuch Sie. Wirtum!

Bon biefer Stunde an more ber bite Bitrium für ben Bringen burchs Feuer gegangen und mehr bem, ber eimas miber ihn gu fagen gewagt bötte.

Der Oberfortingeifter empfing den Prinzen in feinem Studier-zinnace und länger als eine halbe Stunde sprachen bie gufammen. Was sie beredeten — pielleicht lehrte die Zeit es; jedenfalls fehree Bibrecht Otto sevudig erregt in sein Immier zuräch, siel seinem Freunde Rari Jugo um ben Sais und rief:

Der alle Gengen ift ein Biebermannt Bohl mir, wenn ich mie die Guttir aus foldbem Hause gewinnen fannt Und Du.

369 fragte biefer jurud. Gebald Du Gigrib gewonnen baft, werbe ich um Erfta. Cher will fie nichts banon borent Se bast Die fcon gu ihr gesprochen? Id, aber fie hat mich gar nicht ungehört! Ich foll warten, -

fpater erft, menn fich bas mit Gigrib entichieben bat Go denn den Mut nicht verloren, Bruderberg! Bebe es, wie es molle, mir bleiben bie alten, gele?

[Wortfellung folgt.]

#### Dermijotes.

fille. Gine größere Menge Sprengtoff, bie gu ben Arbeiten bei ber Entfestigung benugt wurde und im Geftungsmalle am Bulpicher Jate untergebracht war, tum ploplich gur Explosion. Die Erichünterung mar fo ftort, bag in ben umliegenden Stufern Benftericheiben gertrummert murben und in einem Daufe die Dede einzufturgen brobie. Einem Dimme murben gange Stellefillide aus bem Belichte geriffen; er erfitt febenogeichtliche Ropfverleitungen. Die Erplotion enthand baburch, bah Arbeiter in bem Gemothe, in beffen Robe fich ber Sprenglioft befand, ein Feuer ungezundet

Rochmas die "Lindenwirtin", Aus Thilringen mird ber fiff. Sig von einem Rorrespondenten geschrieben: Die verschiebenen Berfionen über ben Det und por allem bie Perfon ber von Baum bach to ichen befungenen "Einbenwirten" werben jeht auf ein recht nuchiernes Riveau juridgeschrandt. Bon einem Freunde des Diesters mird namilch ber "hildburghäufer Dorfpeitung" mitgeteilt, des meher die Gedesberger nach eine andere kehne Lindenmerten das Motiv zu dem Gedicht mar. "In den achtiger Iahren des ver-Hoffenen Jahrhunderts", erzählt der Gemährsmann, "war der Dich-ter zu einer festischen Beranstaltung der "Kunstlerfinde" in Meimingen als Gaft erichienen, Mis früheres Mitglied mar ich auch ein gelaben morben und faß gerabe neben bem Dichter, als bie "Binben mirtin" gefungen murbe. Er mar fehr gerührt. Da ich ihn ichan als Melnunger Gunnaftaft tennen gelernt hatte, mahrend er als junger Bebeer an einer Triefter Schule in ber Baterftabt gu Befuch wer, fragte ich ihn nach bem Urfprung bes Liebes in ber Meinung bag tegenbein intereffantes Erlebnis aus einer Alpenwanberung gum Borichein fame. Aber er ergablie, auf einem Spagiergung von Meiningen nach Gelbu hatte er einmal ein Gefprach einiger Bauernmeiber angehört. Da batte bie eine gejagt: "Mir hamm'is Gerichts-vollzieher, ber is fo fcharf, ber pfind eim bas ders aus bem Leib Miles ambere fei ber bichterifchen Phantafie entiprungen."

Mis der Gefinder des fineren Ludnichisses, d. d. des der Winn, der diese Joes querit dertoffentischt dat, foll nach neiserer finnerundung wim Dr. M. Drumber was der Mainupe Sinduster der die der Steinführte der die finerundung und haber die finerundung und erfandung, Karl Theadow v. Dalberg angeleben fein. In der "Deutsche Beine Matter Springer ableit den 14. Debtung und der die beine aus einer Mainuse übern in Jahre IDS in Lichenbergo "Mannata für das Neuelse aus der Shoil und Kniurgeichiches" das welculische feiner Gründung in einer Abbandlung "Curelmes muss ihr beschieden des Mainus in einer Abbandlung "Curelmes muss ihr beschieden der Beine Mainus der Bebandlung "Curelmes muss ihr les unschines der Mainus der Bebandlung "Curelmes muss ihr les unschines der Mainus der Bebandlung "Curelmes muss ihr les unschines der Mainus der Bebandlung "Curelmes muss ihr les unschines der Mischalten der Bebandlung "Curelmes muss ihr les unschines der Mischalten der Beschieden der Mischalten der

Amerifantiche Glienbahnverhältutse. Die burchtvare Glienbahnfansserunde von Al-w Daven in Nordemerika, det der Zi Dertunen und das die dondette Anged ichwer vertunen und des die dondette Anged ichwer vertunen und einen amerikantichen Glienbahn. Ikandel beraufdetanden. Tas Ungläst die norden der Fatandet angerichtet wordens unangelbatte Signal Anlage der Fatandet angerichtet worden. Die Geschlichsiten in Komerifa ind die Glienbahnen nicht Staatsbeit, sondern private Geschülde Unterschungen wollten daren und unterlieben ein den Signaldents Ummenstellen einderenden und matendammen innaarete gesonden die Glienbahn Kongerig, au desten Siede von andet Jahren der berähmte, inzwischen ersterenden und Stablen Trust wird aus neuen den Eilendahn Konger, au desten Siede von andet Jahren der berähmte, inzwischen unterbeite Glieben der desten der berähmte, inzwischen unterbeite Greinbahn könig dareiman bend. Seutre gelanden. Nam mehr daren den des inliche Evariansfeitsbringtv der gestendahnschlichalten is weit geht, das mehr der Unglästelle werd einer Greineren und Andern der Erderenden der Siede werd einer Greineren Angen der Sieder der Angen der ist falleblich doch ein meled Dina. Ihreiten das anwarden aber Sieder der der Staben. Der eleganneiten Konden verlagen und kaben der Siederen der Staben. Den der Siederen der Staben. Den der Staben der Siederen der Staben. Den der Sieder der Staben. Der der Staben. Der der Staben. Der der Staben. Der der der der Staben. Der der Staben. Der der Staben. Der der Staben der Staben der Staben der Staben der Staben. Der der Staben. Der der Staben der Staben der Staben der Staben. Der der Staben Amerifaniiche Gifenbahnverhaltniffe. Die furchtbare Gifen-

### Rampf zwijchen Polizei und Cinbrechern.

Berlin, 6. September. Drei Manner, welche nachts in ein Rolonialwarengeschäft in der Nabe der Habenbalbe eingebrungen waren, murben überraicht und flüchteten. Nach flunkenlangem Suchen wurde ein Eindrecher heute morgen auf einem Hausbaden feligenommen; ein zweiter Einbrocher wurde in einem Rachbar-

Gaufe ermitteit, aus bem er floß und zwei Couffe abgab ohne gu freffen, bebrohte einen ihm entgegentretenben Schutzmann mit einer Poltole und einem Melter. Der Benmte permembete ibn burch einen Schult in ben reiften Oberfchentel. Der Einbrecher flüchtete tropbem in bas gegenüberliegenbe fraus und bedrobte ben Schapmann neuerdings. Diefer gab einen zweiten Schuf ab, ber bem Mann am linten finft traf. Erft feit fannte er leftgenommen werben. Der erfte Cinbrecher will Reuburg heifen und aus bem Rreife Parchim flammen, ber zweite verweigert jebe Austunft fiber feine Berfonlichfeit, er icheint aber Muslander gu fein. Der britte Romplige ift entfommen.

## Luftidiffahrt.

Darmstadt. Einen Jing bei Sturm und Regen unternahm am Sonntag Li. o. Siddeffen mit Major Siegert ber Fliegertruppe von Darmstadt aus, um bas ihnen vorgeichriedene Manboerziel zu erreichen. Die Flieger wuren gezwungen, zur Erbaltung der Drientierung dicht über ben ausgedehnten Balbungen des Spesjart binwegzuttiegen und fich ben burch fie verurfachten beftigen Mben ausgufehen. Die Banbung erfolgte glatt an ber befohlenen Stelle bei

Jeiebrichsbasen. Das neue Marineluftichiff "U. 2" If Sainstag hmittag 3.45 Uhr unter Führung des Grafen Zeppelin zu jeiner erften Wertftattenfahrt aufgeftiegen.

#### Berlin-Paris.

Billacoubian, 7. Geptember, Der beutiche Glieger Friedrich ift gegen 5 Uhr nachmittige gelandet.

Johannisthal, 7. September. Um 1 Uhr 26 mitlage Stieg ber Bilot Reichelt mit feinem Reffen Sohnet als Paffagier auf einem Salun-Einbeder ju einem Gernftoge nach Baris auf

#### Ein Marine-Jingjeng ins Meer gejallen.

bem Singe von Bilbetmubaven nach Betgetanb beure abend gmiichen ber Infel und ber Dine ma Meer, Ein Bafferichut broch Es murbe niemand verloht. Die erfte Sulfe leiftete ein Seignlanber Moterboat von Paul Denfer. Der Bergungsbampfer "Mibatros" affiftierte. Das Floggrung murbe nach bem Bautshafen gebrocht, mo es fich in ber Tlinghalle befindet.

#### Sin beutscher Custballon nach Frantreich veriert.

Bailieur. In ber Rabe bum Bille fanbete ein Buftballen mit gibet beutichen Luftichiffern. Die Josephen find der Alanter-labeitant Konitantin Beinerbroß und der Argt Bilheim Mobb. Sie fubren im Bollon "Crefeld", vom Diffelborfer Rind, der in ber Donnerstag-Nacht aufgestiegen war. Der Ballon burthflog gang Belgien und verterte fich nach Frontreich. Rach Erledigung ber formlichteilen und nach einem Berber burch ben Generalletretile ber Projettur erhielten bie Luftichiffer bie Erlaubnis gur Wei

#### Buntes Alleriei.

Ablemarff, ber Gärmann. Im Kaiferparf zu Bimgbarf bei Robiens in ein Denkmal des frätzen Flomarst entballt werden, das dielen als Gärmann bartielt. Simmarf bedt nach dem vom Bildbauer Abeil Berger lannvernden Entwarf in ichretender Stellung auf niedelsbern Societ, der von einem trättigen Umerban getragen werd. Die reche Cand greit in das gefällte Samennuc, um die Sant anspirerenen.

Morms. Beim Uebergang über ben Abein bei Gernabeim ertrant gelegentlich einer Urbung ein Solbat aus Muerbach bom Dragoner-Regiment Rr. 23. Die Leibestabron murbe in Rabnen iber ben Abein gebracht, mabrent bie Pierbe an ber Leine nebenber ichmammen. Der Dragoner batte ein miberipenftiges Pleeb gu führen und murbe von bem Blerd ins Molfer gezogen.

Bab Ranheim. Der frühere Reichstemmiffor Dr. Rari Peters ist nach mehrwöchigem Surgebranch nach Gersche zu Werwandern abgereist. Er wird späer nach London zurücklehren. Gür bas Karl Peters-Denfmal, bas Rolanialfreunde in Dar-en-Salaum errichten wollen, ift, faut Geuntf. Generalang, bereite ein Fonde um über 20 000 Mart vorhanden. Much Frirft von Balom ift mit einem nameniten Betrag vertreten.

Cennep. Der vor einigen Jahren jum ersten Male in der Um gegend vom Etberselb aufgeteetene Kartoffeltrebs macht fich in die fem Johre in ben Areifen Lennep und Remichelb fehr unangenehm

halle a. S. In einer Gafimirifchaft entfland Camstag meb gen eine Schlögerei, webei die Guste mit Biergleifern auf bei Bier einschaften bei Bier einschliegen. Dieser zog in der Rolmehr einen Revolver und ich ich zwei kingreiser nieder. Einer war seinen Kenalver und ich hatzungston danieder. Der Erschoffene ist der Schwager bei Micken. Witches.

Stettin. Bei Truppenfibungen bes Infanterie Regimens Ur. 54 amischen Beigarb und Rotberg murbe ein scharfer Strib urgogeben, ber nabe bei bem Obersten Weltphal vorbeipfiff. Der Schülbe konnte bisber nicht ermittelt werden, jedoch bie Roch-

Unmefen. Bis fein ift es ber Polizei nicht gefengen, ibn gu per

Schaffbanfen an ihren Gib in Zurich, ber Schweizerischen Stationalbant, von 40 000 Franken, aus Banknoten und Metallgeib bei stehend, ift gestoblen worben. Der Inhalt bes Wernbeutels in burch Bapierschmiget und Biet ungesahr des gleichen Gewichts ab leit morben.

imben, was ju ber Annahme berechtige, bag ber Batriarch in bie Althe gestürzt ift.

Miter von vier ber feche Jahren noch bem Genuch pon Pilgen, Die beiben filberen Rinber find bereits gestorben, bas britte beift men ann Beben zu erhalten.

Bombay. Onfolge eines plöglichen Weltenbruchs ertnubei 150 Manner, Frauen und Ainder, welche ben Jing Beas in bei Gegend von Holbinpur überichreiten wollten. Rue wenige Brides find geborgen morden.

## Menefte Madrichten.

#### Schwerer Stury beim Nabrennen.

Roln. 8, September. Bei ben Rabrennen um ben beutigel innere Berlehungen, fobag an feinem Auftommen gezweifelt mit Berlegungen com Plage getragen. Das Rennen murbe jejort ab-

Bon ben Berletten ift ber Schrittunder Lamfon und be Rennishrer Scheuermann geftorben.

#### Durch einen entlaffenen Urbeiter erichlagen.

3mm en fin bit (Bagern), 8. Geptember. Der Bemenimaren fabritunt Schafroth murbe in feinem Gabrithol von bem eif-laffenen Arbeiter Blafins Weber mit einem eifernen Siebel ei-

#### Berbrecherifche Gerglofigfelt von Automobilifien.

von einem fehr schnell fabrenben Mutomobil überfahren. Die Mitte mabiliften hielten ihren Wagen fofort an und fchleppten ben funungslofen auf ben benachburte Gelb, um zu verhindern, bab liche bille. Die Automobiliften, Die uns Berlin tumen, tonnten tation Buticheret murbe ein Mann pan einem ohne Bicht fahre ermittelt. Es handelt fich um eine Dame und einen Deren fich

Bauf Jorichid, für ben Reflame und Angeigemeil feiner, Buthben Druff und Berlag Will, Bolgupiel, famil, in Biebrich. Rebbl

# Wertpapier-Kontrolle unter voller Carantie.

Jeder Zins- und Kapitalverlust für Besitzer von Effekten (durch Auswaung v. Ohligationen, Pfandbriefen, Losen od, durch Uebersehen von Bezugrechten auf Aktien usw.) ist vollständig ausge schlossen. Prospekte hierliber auf Wansch sofort. Vermietung feuer- u olebruchssicherer Schrask-facher. — Günstige Verziesung von Coposites-geldere. — Vermägensverwaltune. Verwaltung von Hypothekoninstrumenten (regel-mässige Einziehung der Zinsen, Annuitäten usw.)

Wir beobachten fiber alle Vermigenangelegenheiten unserer Kunden strengste Verschwiegenheit gegen Jedermann, besonders gegenüber
den Steuerämtern und allen anderen Behörden
Armabine von Mündelgeld Laut Bekanntmechung der Grossb. Hose. Regionnen soll 17. August 1900 ist nesere Bank For Anlegung you Mündelpard in Ressen mach § 1808 B. S. B. für genignet erklärt worden.

Bank für Handel und Industrie

(Darmstädter Bank) Niederinssung Wiesbades, (vorm Startie Wieser Fernsprecher Nr. 122, 123 Taunusstrasse 9.

## Für Schweine bie uleht freifen mellen, es in

ben Grinen baben ober fauft fraut find für Berkeln, ionlitges Jungvied in bas Bette (2016) Kümmels's

## Ralf-Leberthran Emulfion

th thirt Wherf 0.60 M. Pierr Whirf 1.00, S Bierr Skart 8.50, 4 Sherr Skart 6.00 as belon in ber Unnisopnibele an Sociation.

Benner ibrefer Banbmagen (15-20 Bir. Trasfrom für Cond-mirt soer Rufer gerigner billig

abzugeben Margarenenitrahe I7.

Mur Sorten

finm au ben bachtett werftell abgeliefert werden bei Woolf Olice Sinblet it.

Ein gut erhaltenes Pianino Billig au verfaufen. Roberes Grienledartebist

Deiratogeinch gester Octratoni go Onech fach arbeit gre-tonida intelet Brance ar in reinfamitant mu peter Onebu. Bahn ober peter am Ceirat befamil ur Minerate unici and

Weichaltoftelle be. 251

drunting, mabrend er Granin gefahren und bar und eine Melbung i Mailt fuhr am Geberg Berfolgt, bie ihm abe Behm am Bormittag in migs ber Bellenen und er bie Schlacht bei De ber Raifer turge Zeil En Arleger. Der öfterr brit und ber ibalienisch bei Striegau, Gene Beifinde Quartier ger

Sallerichrigabe. Die

Truppen begieben 3

Gegen Mbenb or

Dezugspreis: monntlif

Bringersobn; zu gleid

obne Beltellgeld, aud

Amtliche Bek

der Stadt Ho

Es mucht fich in neuerer

ne m. bergt, auf ben Weg

Regen in ber Rabe bes

Dor biefen Ungehörigleite

bie Wege zu werfen, wir

Mener mug miederholt

tuber am Sametan aud

beifen gehörig ju reit

Belstigung biefer Ordnung Cangen jur Ungeige ju b

Bochheim a. DE., ben ft. E

Der & 1 ber Regierungs

Ber Rimber unter 10 Dal

thige Berfomen, beren Bi andertraut ift, ohne gent

trafe bis Au 30 Mart ob

ben find, Diefe Beitim

illen wieberholt in Grin " unnachfichtlich beftro innampanisming av

Abhheim a. III., den fl. & Die

etelburg (Schleffen).

Nichtam

Thaifer

Belbhider und Poliz

Befa

A\$ 141.

iteiburg.i. Scht. 8. am Bengen Zerrain öfti apell of 1, map "3" 4,

Die Mando In ben Raifermandvern Betworragenden ! Bebrugung ett. Jun ciege auf beutichen th in mesentlich menantin ber biefem trochen ift, entiprisht behangen, in benen feinem engen Ber en Demifchlands fu Unter ber Gubrun todifenamerten Gatt. Day Griedentonb e

ib West legt, fan telete fein. tweite Galt aus ti Blegen feiner ber en bel une boch a autraftige Leibnah On Jeiner & er hergliches Bun italienifchen und terreren. Das un n Beobochter gut b tor ift lie bie er

beiem Jahre mir bet highe und in ihrem pennin 8. September, in bem fich Grof 3 Ein Un

# pagnie, aus beren Mitte ber Schuf gefallen mor. Burich. Um Zopfabichneiber treibt bier feit einiger Beit fein Burid. Eine verficherte Gelbfenbung ber Romionalbant if

eit morben. Goffein. Unter bem über die liche führenden Steg wurde bit. fut bes feit einem Monat vermisten Partiarchen Bogbanpres ge-

3m Dorfe Grabit erfrantten brei Rinber eines Unfieblere ift

Breslau, 8. September. Pring Aupprecht von Bauern ift gestern abend 9.30 Uhr hier eingetroffen und hat beim Fürsteliche Dr. Ropp Wehnung genoemen. — Im Schloffe Sibyllenset jon ber König von Sachlen mit Gefolge ein.

Steherpreis, fiel Scheuermann mit feinem Schriftmacher Reinbell uber Bamfon himmeg. Alle brei baben femere Berteinunden Beine gut innen, Sandan einen bappelben Bruth beiber Arme und Beine und Meinhold und Schenermann wurden ebenfalls mit ichmeren inneffel

Schlagett.

Berlin, 8. September. Gin unbefannter Ausflägter muft gestern auf Marienborfer Gebiet auf ber Lichtemrabener Chaufer von Passenten unmittelbar barnut ausgefunden und daß die In losgung raich aufgenommen merde Borübergebende mutde gur bas Nachein des Schwerverlegten ausmertsam und sorgten für zeh ber Geftitellung bin feht entziehen. Auch in ber Rabe ber Babt Den Automubil überfahren und getotet. Die Infaffen legien bei Toten in ben Graben und fubren bavon. In Sternberg murbet in

Leitung Guibo Zeidler. Berantworllich für ben rebottionellen 186 beud und Berlag ber Dofbuchbenderei Gulba Zeibler in Blebrich

# Statt besonderer Auzeige.

Hente fruh verschied sanft nach kursum, Heber Mann, unser guter Vater, Sobu, Schwingersohn und Bruder

im 185. Lebensjahre

Die trauernden Hinterbliebenen:

I. d. N.: Anna Munk geb. Westenberger.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 10 September, vermittags 11% Uhr vom Sterbehause Esthausstrasse 11 aus statt. 340:f.

Die gu Beitragen gur Milgemeinen Ortsteanfenfaffe Bodbeim a. Main verplichteten Arbeitgeber ben Bodbeim a. Main werden hierntit ju einer Berfammlung auf

Mittwoch, ben 10. September 1913, abends 81/2 Uhr in bas Lofal bes Beren Carl Gleifder bier boft, eingelaben.

#### Eagesordnung:

- 1. Beibredjung wegen ber Balil bes Bertretere ber Arbeitgeber jum Ausschuft ber Allgemeinen Ortotrantentaffe Sochheim a. Main;
- 2. Aufstellung einer Borichlagolifte.

#### Die Ginbernfer: Merander Graeger, Jofef Ernft, Wilhelm Babulein.

Sochheim am Main, ben 8. Ceptember 1913. Die Erläuferungen über bie vorgunehmenben Bablen wird ber 1. Borfigende ber Raffe, Berr Beinrich born.

ппофет. Bekanntmachung. Dienstag, ben b. Geptember, nachmittage 4 Ubr wirb in Dochgelin a. M., Marbanstrabe 7

eine Kuh amangemeile gegen Bargablung verftelaret. Cochbeim am Maig, ben 8. Geptember 1943. Onrbe, Gerichtboollgieber.

# Dr. Thompson's Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke weil es die Wäsche schwanenweiß macht,

Zum Ersatz der Rasenbleiche nimmt man das garantiert unachädliche Bielchmittel

leicht selbsttätig!

Selten preiswert gearballets

infolge unserer geringfügigen Spesen.

Bohlafginnmer Wohn-Ecszimmer Herren-zimmer Müshon einzelne Möbel

Gut bürgert, bis eintame Wohnungseinrichfungen Polatermobel und Betten in eigener Herstellung.

Gebrüder Zeicher Wiesbuden, Granienstraße 6, gleich an der Itheinstr. Ueberzengen Sie sich durch zwanglese Besichtigung.

Günstige Zahlungsbodingungen. Transport frei.